

BONN



SSF

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Ausgabe 384 / Oktober 2003



Foto: Nils Bühner

SSF-Festival 2003 – wieder eine gelungene Veranstaltung



STANDORT • HIER

Ausschüttung in 2002:



Stiftung Kunst 

90 000 Euro
für Kunstaussstellungen



Stiftung Jugendhilfe 

160 000 Euro
für die Förderung der Bonner Jugend



Stiftung Sport 

150 000 Euro
für begabte Nachwuchssportler



Stiftung August Macke Haus 

80 000 Euro
für das August Macke Haus



Stiftung Ludwig van Beethoven 

275 000 Euro
für das Internationale Beethovenfest

WIR BEWEGEN MEHR ALS GELD

Sparkasse Bonn 
Wir haben Ideen

Wenn heute allorts von einer „Renaissance der Stiftungskultur“ gesprochen wird, so können wir mit Stolz darauf verweisen, schon sehr früh mit unseren Stiftungen zu dieser „Renaissance“ vor Ort beigetragen zu haben. Bereits im Jahr 1984 haben wir unsere erste Stiftung, die Stiftung Kunst der Sparkasse Bonn, gegründet. Allein in diesem Jahr schütteten unsere fünf Stiftungen 755 000 Euro aus.

www.sparkasse-bonn.de



Schwimm- und Sportfreunde Bonn

Geschäftsstelle:

Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn,
Telefon 0228/676868;
Fax: 0228/673333
Internet: www.ssf-bonn.de
e-mail-Anschrift: info@ssf-bonn.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 13.00 – 17.00 Uhr,
Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr,
Donnerstag 9.00 – 20.00 Uhr
Telefon Schwimmbad: 0228/672890
Telefon Kraftraum: 0228/61 93 755

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn,
Kto.-Nr. 72 03, BLZ 380 500 00;
Postbank Köln,
Kto.-Nr. 932545 01, BLZ 370 100 50

Präsidium:

Eugen Puderbach (Präsident), Michael Kranz (Vizepräsident), Peter Bürfent, Bärbel Dieckmann, Jan Graff, Peter Hau, Detlev Klaudt, Walter Nonnen-Büscher, Erwin Ruckes, Werner Schmitt, Dr. Theo Varnholt, Rudolf Wickel

Vorstand

Geschäftsführender Vorsitzender:

Michael Scharf

Stellvertr. Vorsitzender und Technischer Leiter:

Dietmar Kalsen

Stellvertr. Vorsitzender und Finanzreferent:

Manfred Pirschel

Öffentlichkeitsarbeit und Lehrarbeit:

Maike Schramm

Vereinsverwaltung:

Peter Hardt

Koordination der Abteilungen:

Eckhard Hanke

Schule und Verein, Umwelt und Ausbildung

Manuel Gaßner

Ehrevorsitzende:

Hermann Henze, Werner Schemuth

Ehrenpräsident:

Dr. Hans Riegel

Vereinseigenes Bootshaus mit Restaurant:

„Canal Grande“,

Rheinaustr. 269, 53225 Bonn (Beuel),

Tel. 0228/467298

Inhalt

Seite

Inhalt, Impressum	3
Aktuelles, Editorial	4–8
Vereinsnachrichten	9–13
SSF-Jugend	14–15
Aus den Abteilungen:	
Schwimmen	17–20
Wasserball	21
Tauchen	22
Kanu	23
Tischtennis	25–27
Judo	28
Ski	29
Moderner Fünfkampf	30
Leichtathletik	31
Breitensport	32–33
SSF-Kurssystem	34
Sportangebot des Vereins	35

Impressum

Sport-Palette, Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktion:

Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.,
Maike Schramm

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“,
Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn

Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Abteilungsseiten liegen in der Verantwortung der Abteilungen.

Erscheinungsweise: 5 mal jährlich
(Februar/April/Juli/Oktober/Dezember)

Beitrag/Kündigung:

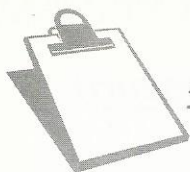
Mitgliedsbeitrag pro Jahr 110,- € für Erwachsene, 90,- € für Kinder und Jugendliche. Ermäßigung für Schüler und Studenten bis 26 Jahre. Die Mitgliedschaft kann nur zum Jahresende gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens am 30. September schriftlich bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Herstellung: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Druck:

Druckerei Raabe, Martinallee 2, Rheinbach

Papier: chlorfrei gebleicht



*** SSF-Termine ***

Mo. 20. – Fr. 24.10.03	Herbstfreizeit im Sportpark Nord
Sa 15.11.03	Traditionsabend im Bootshaus
Do 04.12.03	Kindernikolausfeier im Sportpark Nord
Do 11.12.03	Gesamtvorstandssitzung
Fr 06.02. – So 08.02.04	Internationales SSF Meeting im Frankenbad
Fr 02.04. – Fr 09.04.04	Ferienfreizeit im Ferienzentrum Schloss Dankern
Fr 14.05./ Sa 15.05.04	Fahrt zum Europapark in Rust
Sa 04.09.04	SSF Festival auf dem Münsterplatz

Redaktionsschluß für die nächste Sportpalette ist der 17.11.03

Mitgliedsausweise erhalten Strichcode

Ab 2004 werden die Mitgliedsausweise in geänderter Form erscheinen: Anstelle der Mitgliedsnummer wird ein Strichcode auf den Ausweisen zu sehen sein.

Zu dieser Änderung haben wir uns entschlossen, um den Missbrauch von Ausweisen weiter einzuschränken; in Zukunft, d.h. im Lauf des Jahres 2004, soll die Nutzung unserer Sportanlagen per Scanner kontrolliert werden. Ohne Auswirkungen bleibt diese Änderung für Ihre Mitgliedsnummer – diese bleibt selbstverständlich erhalten.

Diebstahl nein Danke !!

Liebe Mitglieder der SSF Bonn,

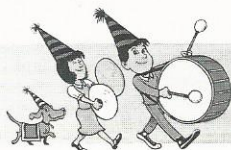
in den letzten Jahren ist es immer vorgekommen, dass vor allem im Schwimmbad Dinge gestohlen wurden. Durch die von uns angeschafften Spinde und Schließschränke, haben wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit gegeben alle wertvollen Gegenstände zu verschließen.

Da aber auch der Diebstahl von Schuhen zugenommen hat, hat der Vorstand der SSF Bonn vor einem halben Jahr einen Vertrag mit der Firma Protection One abgeschlossen. Diese hat bei uns im Eingangsbereich und im Flurbereich des Schwimmbads eine Videoüberwachung installiert. So können wir Diebe jetzt einwandfrei identifizieren. Über dieses neue System der Firma Protection One wurden im letzten Jahr zwei Diebe überführt.

Wir bringen jeden Diebstahl zur Anzeige bei der Polizei und werden Mitglieder, die überführt wurden, sofort aus dem Verein ausschließen.

Der Vorstand (SSF Bonn)

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden Geburtstag ab 50



Horst Kempf
Walter Probst
Eleonore Schwedhelm
Wilfried Eich
Edwin Martin
Otti Weber
Ursula Martin
Adelheid Perkun
Othmar Beck
Hermann Henze
Peter Hardt
Horst Pleitgen
Gudrun Krueger
Marion Dittmer
Karin Koelzow

Marielene Kalbhen
Armin Volze
Eberhard Jansen
Eva Maria Pietrzyk
Hans Gilles

Bärbel Pott
Etta Fennekohl
Elmar Schmoll
Gisela Huennemeier
Helmut Giesecke
Dorothee Engelbert
Freyja Hofmann
Hubert Kanthak
Hildegard Mueller
Eva Maria Muench
Dieter Schauten
Sigrid Vollstedt
Christa Petzold
Heinz Lenné

November

Hubert Berg
Peter May
Hannelore Hausmann
Angela Pirschel
Maria Augustin
Bernhard Liebig
Klaus Ernst Erdmann

Oktober

Helmut Kasten
Marlies Drees
Reinhard Olivier
Franz Ruebenach
Gisela Walter
Wilma Groß

Über Kritik, Kritiker und konkrete Fakten

Liebe Schwimm- und Sportfreunde,

erinnern Sie sich noch? An den Aufschrei in den Medien Mitte September, nachdem Rudi Völler sich über die Fernsehberichterstattung eines Fussball-Länderspiels ausgelassen hatte. Viel wurde über die kritisierten Kritiker und den „S-Dreisprung“ (Scheißdreck, Sauerei, Schwachsinn) geäußert. Ein Aspekt jedoch blieb meines Wissens unerwähnt. Rudi Völler sagte auch: Sollte Gerhard Dellling „doch Samstagabend-Unterhaltung machen und keinen Sport, keinen Fußball. Soll er „Wetten, dass ...?“ machen und Gottschalk ablösen.“ Das war Rudi Völlers Antwort auf Delllings Beschreibung des Länderspiels als einen „neuen Tiefpunkt der Samstagabend-Unterhaltung“.

Na, da wurde doch endlich einmal die Katze aus dem Sack gelassen. Sport im Fernsehen versteht sich nicht als Sportberichterstattung, sondern als Unterhaltung durch Zuschauer-„Sport“ (lies Zirkus, Variété ...). Der Erfolg wird gemessen an der Menge der Sport-Voyeure. Kein Wunder also, wenn in den Medien überwiegend nur Zuschauersportarten angeboten werden.

Andere Sportarten haben da kaum eine Chance. Will man in die Medien, müssen erst Zuschauer motiviert werden - dann kommen auch Presse und TV. In diesem Zusammenhang sei der Präsident des Deutschen Hockey-Bundes, Christoph Wüterich, zitiert, der während der EM (die seine Nationalmannschaft gewann) über die Ignoranz der öffentlich-rechtlichen Sender und der dadurch fehlenden Unterstützung durch Sponsoren sagte: „Sie stecken alles in den Fußball und leisten einen wesentlichen Beitrag, den Sport in Deutschland zu zerstören.“

Dazu wäre kaum noch etwas zu sagen, außer:

Angesichts der Krise in der bundesdeutschen Leichtathletik ging ein Aufheulen durch die Landschaft, wie ein derartiger Leistungsabfall denn möglich sei. Wir haben als Verein bereits zu Beginn der 90er Jahre eine solche Entwicklung kommen sehen und unser Vereinskonzzept voll und ganz auf die Gewinnung und Förderung des eigenen Bonner-Rhein-Sieg Nachwuchses abgestellt. Dem bundesdeutschen Sport und der deutschen Vereinslandschaft ginge es sicherlich besser, wenn durchgängige regionale Nachwuchskonzepte in der Vereinslandschaft Einzug halten würden.

Wohl gemerkt: Auch in unserer Vereinsphilosophie ist der Zusatz enthalten, dass Spitzensport durchaus den Einkauf auswärtiger Athleten beinhalten kann, sofern ein Sponsor dies wünscht und finanziell gesichert ist, Spitzensport in diesem Bereich zu ermöglichen. Und dass wir mit unseren sechzehn Sportarten und inzwischen mehr als 2500 Kindern und Jugendlichen einen ganz wesentlichen Beitrag zur Leistungsförderung, aber auch ihrer gesundheitlichen und sozialen Entwicklung in unserer Stadt leisten, erfüllt uns mit besonderem Stolz.

In aktuellen Diskussionen werden Fakten häufig aus Unwissenheit oder Opportunitätsgründen verschwiegen. Das Thema Telekom Baskets-SSF Bonn scheint ein medialer Dauerschlagert zu sein, der je nach Nachrichtenlage aufgewärmt wird. Daher möchten wir an dieser Stelle noch einmal auf die gemeinsame Erklärung von Vorstand und Präsidium der SSF Bonn zurück kommen. Wir fordern, dass die Verwaltung und Politik der Bundesstadt Bonn über ein einheitliches Sportkonzept für alle Bonner Sportarten verfügt. Mit einer solchen objektive Grundlage könnten alle Bonner Vereine gleichermaßen gerecht behan-

delt und Entscheidungen des Rates und der Verwaltung nachvollzogen werden.

Zur aktuellen Diskussion gibt es zwei Punkte, die aus Sicht der SSF Bonn kommentiert werden sollten:

1. Der Bau unseres Schwimmbades in den Jahren 1969 bis 1970

In der ursprünglichen Bauplanung des Architekten war ein Schwimmbad im Sportpark Nord nicht eingeplant. Die Idee, ein solches Schwimmbad zusätzlich einzurichten, entstand praktisch über Nacht, als seinerzeit der Boden unter dem Hallenbereich weggerutscht war, da dieser Teilbereich des Sportpark Nord vermutlich auf einem alten Rheinarm gebaut wurde. Durch überzeugendes Auftreten, extremes Verhandlungsgeschick und das Glück, dass zu jener Zeit die Finanzlage in Bund und in den Länder günstiger aussah, gelang es quasi über Nacht ein Schwimmbad für den Sportpark Nord zu planen und mit einer halbjährlichen Vorlaufzeit zu realisieren. Bund und Land sorgten damals dafür, dass am Bundesstützpunkt für Schwimmen eine Sportstätte entstand, die zu fast 100 Prozent von diesen beiden Trägern errichtet wurde. Bonn lieferte das Grundstück und die Schwimm- und Sportfreunde konnten aus dem Bonner Frankenbad in den Sportpark Nord umziehen. Die Zeiten heute sind anders als vor 34 Jahren, aber angesichts der Fehlmeldungen zum Bau unseres Schwimmbades erscheint es uns sinnvoll, die Fakten hierüber zu veröffentlichen.

2. Leistungssportliche Erfolge

Denjenigen, die die SSF Bonn für einen reinen Breitensportverein halten, empfehlen wir einen Blick auf die SSF-Ehrentafel auf der Internetseite des Vereins (www.ssf-bonn.de). Dort wird man feststellen, dass inzwischen 22 SSF-Sportler bei olympischen Spielen gestartet sind. Allein in den vergangenen zehn Jahren starteten über 30 SSFler bei Welt- und Europameisterschaften in der aktiven Klasse, ganz zu schweigen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Junioren- sowie Jugend-Welt- und Europameisterschaften. Weit mehr als 200 deutsche Meistertitel - errungen in verschiedenen Sportarten - zeigen, dass die SSF Bonn auch national in verschiedenen Sportarten eine Spitzenstellung im bundesdeutschen Sport einnehmen.

Uns als Vorstand des Vereins ist es wichtig, Ihnen diese Fakten vorzutragen, damit sich ein objektives Bild über die Leistungen unseres Vereins in den letzten Jahrzehnten ergeben kann. Es sind diese Fakten, die es uns ermöglichen, Diskussionen zur Bonner Sportlandschaft selbstbewusst, aber auch in Anerkennung der Leistungen anderer Vereine zu führen.

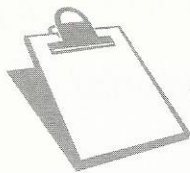
Wir wünschen Ihnen nun beim Studium dieser Ausgabe der Palette viel Spaß und bleiben mit freundlichen Grüßen

Eckhard Hanke und Michael Scharf

Vorstand SSF Bonn 1905 e.V.



Michael Scharf



Beitrags- u.d Gebührenordnung der Schwimm- u. Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

1. Zweck und Aufgabe der Beitrags – und Gebührenordnung

Zweck und Aufgabe der Beitrags – und Gebührenordnung ergeben sich aus §§ 11 Abs. 9 und 11 Abs.7 der Satzung.

2. Beitragsordnung

2.1 Festsetzung der Beiträge

Der Grundbeitrag wird durch Beschluss der Mitgliederversammlung festgesetzt. Die Delegiertenversammlung kann die Änderung des Grundbeitrages für ein Geschäftsjahr bis höchstens 10 % beschließen.

Der Vorstand kann die Änderung des Grundbeitrages vorschlagen, wenn dies die Kostensituation des Vereins erfordert.

2.2 Festsetzen der Abteilungsbeiträge

Werden durch Abteilungen zusätzliche Kosten verursacht (höhere Verbandsbeiträge, Versicherungen, Verwaltungskosten, Sportstättenkosten usw.), kann der Vorstand einen Abteilungsbeitrag festsetzen.

Die Abteilungsleitung muss zustimmen, wenn sie nicht den Abteilungsbeitrag verlangt hat.

Das Präsidium muss zustimmen.

2.3 Festsetzen der Zusatzbeiträge

Der Vorstand kann einen Zusatzbeitrag erheben, wenn besondere, wiederkehrende Kosten (Mieten, Trainerhonorare usw.) für eine bestimmbare Gruppe oder die Benutzung bestimmter Einrichtungen entstehen.

Der Zusatzbeitrag soll die Aufwendungen decken und betrifft nur die verursachende Gruppe.

Das Präsidium muss zustimmen.

2.4 Festsetzung von Umlagen

Wenn im Laufe des Geschäftsjahres erkennbar wird, daß trotz sparsamster Haushaltsführung die Ausgaben die Einnahmen um mehr als 10 % übersteigen werden, kann einmalig in einem Geschäftsjahr durch den Vorstand für den Verein, für Abteilungen oder Mannschaften eine Umlage festgesetzt werden.

Die Delegiertenversammlung muß dem Vorschlag des Vorstandes über die Erhebung einer Umlage zustimmen.

2.5 Ermäßigungen

2.5.1 Der Verein kann für Familien einen Nachlass des Beitrages gewähren. Die Höhe des Beitragsnachlasses muß durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden. Familien im Sinne dieser Ordnung sind Ehepaare sowie Verwandte des ersten und zweiten Grades in gerader Linie und des ersten Grades in der Seitenlinie, sofern sie einem gemeinsamen Haushalt angehören.

2.5.2 Über den Erlass, Teilerlass oder die Ermäßigung der Beiträge entscheidet der Vorstand nach pflichtgemäßem Ermessen.

2.5.3 Weitere Beitragsermäßigungen werden grundsätzlich nicht gewährt. Über Ausnahmen in besonderen Härtefällen entscheidet der Vorstand.

2.5.4 Ein Mitglied kann die Mitgliedschaft für längstens drei Jahre ruhen lassen. Der Antrag zum Ruhen der Mitgliedschaft muss unmittelbar mit dem Bekanntwerden der besonderen Gründe gestellt werden und beginnt mit dem Folgejahr. Im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember sind die unabsehbar kurzfristigen Gründe beweiskräftig bei der Geschäftsstelle vorzulegen.

2.6 Zahlungen

2.6.1 Die Mitglieder erhalten jährlich eine Mitteilung über die für das nächste Jahr zu entrichtenden Beiträge. Der angeforderte Betrag ist so rechtzeitig zu entrichten, daß er zu Beginn des neuen Geschäftsjahres beim Verein eingegangen ist. Durch Beschluß des Vorstandes kann für Abteilungsbeiträge, deren Zahlung in einer Summe ihrer Höhe wegen unbillig wäre, eine vierteljährliche Zahlung festgesetzt werden.

2.6.2 Das Mitglied erhält den Mitgliedsausweis für das neue Geschäftsjahr erst, wenn der zur Zahlung fällige Betrag eingegangen ist.

2.6.3 Ist der zur Zahlung fällige Beitrag nicht bis zum 31. Januar des Geschäftsjahres eingegangen, mahnt die Geschäftsstelle den Betrag gebührenpflichtig an. Erfolgt auch bis zum 28. Februar des Geschäftsjahres die Beitragszahlung nicht oder nicht in voller Höhe, wird der Beitrag ein zweites Mal angemahnt mit dem Zusatz, daß das Mitglied von der Mitgliederliste gestrichen werden kann, die Verpflichtung zur Beitragszahlung für das laufende Jahr dadurch aber nicht berührt wird. Nach Ablauf eines weiteren Monats kann die Geschäftsstelle einen vollstreckbaren Mahnbescheid erwirken und die weitere Bearbeitung der Angelegenheit einem Anwaltsbüro übergeben.

2.6.4 Umlagen sind den Mitgliedern schriftlich bekanntzugeben. Sie werden innerhalb eines Monats nach Absendung der Mitteilung fällig.

2.7 Sonderregelungen für Teilzeit- (Gast-) Mitgliedschaften

2.7.1 Bei Teilzeit- (Gast-) Mitgliedschaften wird der Beitrag mit der Anmeldung fällig.

2.7.2 Beginn und Ende der Teilzeit- (Gast-) Mitgliedschaft werden bei der Entscheidung über den Aufnahmeantrag festgesetzt und auf dem Mitgliedsausweis angegeben.

Die Gastmitgliedschaft darf die Dauer von einem Jahr nicht übersteigen. Eine Verlängerung der Gastmitgliedschaft ist nicht zulässig, jedoch kann im Anschluß an die Gastmitgliedschaft die unbefristete Mitgliedschaft begründet werden; in diesem Falle wird die Dauer der Gastmitgliedschaft auf die Mitgliedschaft angerechnet.

3. Gebührenordnung

Der Vorstand setzt die Gebühren fest; die Höhe ist im Mitteilungsblatt der SSF Bonn bekanntzugeben.

3.1 Festsetzung der Gebühren und Gebührensätze

3.1.1 Aufnahmegebühr und Neuausstellung eines Ausweises

Die Aufnahmegebühr beträgt 26,00 EUR für Erwachsene und 11,00 EUR für Jugendliche. Für die Neuausstellung eines verlorenen Ausweises wird eine Gebühr in Höhe von 3,00 EUR erhoben.

3.1.2 Aushändigung eingezogener Ausweise

Die bei sportlichen bzw. geselligen Veranstaltungen wegen des Versuches einer widerrechtlichen Benutzung eingezogenen Ausweise werden gegen 10,00 EUR an das Mitglied ausgehändigt.

3.1.3 Zahlungserinnerungen

Die Gebühr für die erste Zahlungserinnerung (ab 31. Januar) beträgt 3,00 EUR.

Die Gebühr für die erste und zweite Zahlungserinnerung (ab 28. Februar) zusammen beträgt 5,00 EUR.

Nach Ablauf eines weiteren Monats kann die Geschäftsstelle einen vollstreckbaren Mahnbescheid erwirken und die weitere Bearbeitung einem Anwaltsbüro übergeben. In diesem Fall wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 13,50 EUR zusätzlich zu der Beitragsforderung erhoben.

3.1.4 Adressenermittlung

Mitgliedern, die der Geschäftsstelle falsche Angaben über ihre Anschrift erteilen bzw. bei einem Wohnungswechsel diesen der Geschäftsstelle nicht rechtzeitig mitteilen, wird für das Ausfindigmachen der neuen / richtigen Adresse eine Gebühr von 5,00 EUR in Rechnung gestellt.

3.1.5 Bearbeitung von Sportveranstaltungs-Gebühren

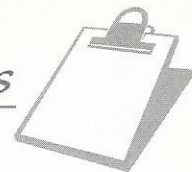
Aktiven Mitgliedern, die auf eigenen Wunsch oder durch den Verein zu Sportveranstaltungen gemeldet werden (Verursacher), dort nicht zum Start antreten oder

DRUCKEREI RAABE

OFFSETDRUCK · FOTOSATZ

Martinsallee 2
53359 Rheinbach
Tel. (0 22 26) 22 88
Fax (0 22 26) 27 36

mail@druckerei-raabe.de
www.druckerei-raabe.de



die geforderten Pflichtzeiten überschreiten, werden die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Entstandene Kosten sind alle Kosten, die mit der Start- bzw. Spielmeldung verursacht wurden. Hierunter fallen die Meldegelder, Reisekosten, Unterbringungskosten, Verpflegung, Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM – früher Reuegeld) usw.

Eine zusätzliche Gebühr wird nicht erhoben.

Über Ausnahmen entscheidet die Abteilungsleitung bzw. der Vorstand.

3.1.6 Hinausweisung von Nichtmitgliedern

Werden Nichtmitglieder bei der widerrechtlichen Benutzung der Vereins- Sportstätten angetroffen, hat das Aufsichtspersonal das Recht, diese aus der Sportstätte zu weisen und eine Gebühr für die Benutzung in Höhe von 10,00 EUR zu verlangen. Die Gebühr ist sofort fällig.

Gegen Vorlage eines gültigen Personal- Ausweises kann die Benutzungsgebühr von 10,00 EUR zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 3,00 EUR schriftlich in Rechnung gestellt werden. Der Betrag ist 14 Tage nach Rechnungsdatum fällig (Poststempel).

Muß die Forderung durch ein Anwaltsbüro/einen Mahnbescheid eingetrieben werden, so wird einmalig zu den 10,00 EUR Benutzungsgebühr eine Verwaltungsgebühr von 13,00 EUR erhoben. Die Anwaltskosten / Mahnkosten sind ebenfalls vom Benutzer zu zahlen.

3.1.7 Ausstellung einer Benutzungsberechtigung

– Mitgliedern eines Vereins, der dem Freiburger Kreis angehört, wird für maximal sechs Kalenderwochen im Geschäftsjahr die Benutzung der Sportstätten ermöglicht. Beginn und Beendigung der Benutzungsberechtigung wird auf dem Mitgliedsausweis des Heimatvereins eingetragen. Der Heimatverein muß seinen Geschäftssitz mindestens 100 Kilometer von Bonn entfernt haben.

Für die Benutzung der Sportstätten werden bei Vorlage des Ausweises oder einer Bescheinigung des Heimatvereins keine besonderen Gebühren erhoben, mit Ausnahme der auch von den Mitgliedern der SSF Bonn erhobenen Abteilungs- und Zusatzbeiträge.

Einrichtungen des Vereins sind nur dann von der gastweisen Benutzung ausgeschlossen, wenn diese durch Gruppen überbelegt oder aus technischen Gründen nicht benutzbar sind.

Eine Verwaltungsgebühr wird nicht erhoben.

3.1.8 Behebung von schuldhaft verursachten Schäden

Für die Behebung von nach § 12, Absatz 2 der Satzung schuldhaft verursachten Schäden wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 13,00 EUR erhoben.

Verwaltungsgebühr für ruhende Mitgliedschaften

3.1.9 Die Verwaltungsgebühr für ruhende Mitgliedschaften beträgt 5,00 EUR pro Jahr.

3.2 Fälligkeit

Gebühren aller Art sind sofort fällig. Sie können nicht gegen Forderungen aufgerechnet werden. Auch ein Zurückbehaltungsrecht ist unzulässig.

4. Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung (bis Nummer 2.7.2) wurde von der Delegiertenversammlung am 09. Juni 2002 erlassen. Die Änderung (2.5.4) in der Mitgliederversammlung am 22.07.2003 genehmigt.

Die Gebührenordnung wurde in den Vorstandssitzungen vom Vorstand am 18. Februar 2002 und die Änderung (3.1.9) am 10.07.2003 festgelegt.

Mit der Bekanntgabe im Mitteilungsblatt tritt die Beitrags- und Gebührenordnung inkraft.

Zusätzliche Gebühren der Fachabteilungen

Schwimmabteilung:

Trainingsgruppe 2:	93,- EUR jährlich
Trainingsgruppe 1 b:	93,- EUR jährlich
Trainingsgruppe 1 a:	123,- EUR jährlich

Moderner Fünfkampf

Lizenzmarken für Wettkämpfe:	7,- EUR für Jugendliche 9,- EUR für Erwachsene
------------------------------	---

Reitstunden werden selbst bezahlt

Ju-Jutsu-Abteilung

JJ-Pass des DJJV:	11,- EUR jährlich
Jahressichtmarke (JSM) des DJJV:	15,- EUR jährlich

Karateabteilung (Karate, Kendo, IaiDo)

Einmalige zusätzliche Kursgebühr für Neu-Anfänger:

Erwachsene u. Jugendl. ab 14 Jahren:	20,- EUR (SSF-Mitgl.: 15,- EUR)
Kinder bis 14 Jahre:	15,- EUR (SSF-Mitgl.: 10,- EUR)

Sonstige Kosten

Mitgliedschaft der jeweiligen Verbände
(z.B.: Karateverband ca. 20,- EUR pro Jahr)

Prüfungsgebühren

Kleidung

Details bei den Kontaktpersonen und im Training

Tauchen

Zusätzlicher Abteilungsbeitrag: 25,60 EUR im Jahr

Ausbildung:

- DTSA Bronze:	165,- EUR
- DTSA Silber:	125,- EUR
- DTSA Gold:	100,- EUR
- Crossover zum DTSA Bronze:	90,- EUR

Sonderbrevets/Spezialkurse

- Orientierung beim Tauchen:	25,- EUR
- Gruppenführung:	25,- EUR
- Nachttauchen:	25,- EUR

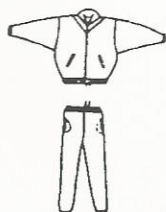
Sonstiges

- Tauchpass VDST:	12,90 EUR
- Logbuch VDST:	2,60 EUR
- Logbuch (apnoe) VDST:	2,60 EUR
- Dekotabelle VDST 0-700 mtr:	4,10 EUR
- Dekotabelle VDST 701-1500 mtr:	4,10 EUR

Im Rahmen der Jugendgruppen erhebt die Tauchabteilung von DTSA Bronze bis Gold sowie für alle Sonderbrevets keine Gebühren

Besuchen Sie unseren mobilen Verkaufsstand

Dienstag und Mittwoch im Sportpark Nord 15.00-19.30 Uhr

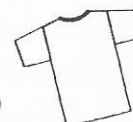


Vereinstrainingsanzug SSF Bonn (schwarz-rot-weiß) € 55,00

Vereins-T-Shirt SSF Bonn (blau) € 12,50

Silikonbadekappe SSF Bonn Schrift/Vereinswappen € 8,50/ 12,50

Strickmützen € 9,95



Sport-Service Uwe Werkhausen

Goldfußstr. 6 – 53125 Bonn – 0228/9258438 – 0171/7104750 – Fax 0228/9258439

**KOSTENKATALOG****DER SCHWIMM- UND SPORTFREUNDE BONN 1905 e. V.
für die Mitglieder****1 Zweck und Aufgabe des Kostenkatalogs**

Zweck und Aufgabe des Kostenkatalogs ist die Zusammenfassung aller Beiträge und Gebühren zur schnellen Übersicht. Dies ist eine Arbeitsunterlage.

2 Beiträge**2.1 Mitglieds- Jahresbeiträge**

Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€
		1 Erw.	110,04	2 Erw.	195,00	3 Erw.	260,04	4 Erw.	300,00
1 Jgdl.	90,00	1 E / 1 J	155,04	2 E / 1 J	215,04	3 E / 1 J	270,00	4 E / 1 J	309,96
2 Jgdl.	140,04	1 E / 2 J	200,04	2 E / 2 J	234,96	3 E / 2 J	300,00	4 E / 2 J	365,04
3 Jgdl.	185,04	1 E / 3 J	219,96	2 E / 3 J	285,00	3 E / 3 J	285,00	4 E / 3 J	410,04
4 Jgdl.	215,04	1 E / 4 J	275,04	2 E / 4 J	285,00	3 E / 4 J	285,00	5 Erw.	324,96

Gem. Delegiertenversammlung vom 27.06.2000

2.2 Abteilungs-Jahresbeiträge

Abteilung	€	Abteilung	€	Abteilung	€
Tauchen	25,60	Kanu – Erw.	25,60	Tanzen – Erw.	122,80
Triathlon	30,00	Kanu – Jgdl.	20,50	Tanzen – Jgdl.	92,00
Ski	7,00	Tischtennis – Erw.	22,00		

2.3 Zusatz-Jahresbeitrag

Gem. Delegiertenversammlung vom 27.06.2000 beträgt der Zusatzjahresbeitrag für die Nutzung des Fitnessraumes € 76,70.

2.2, 2.3 und 3.1 wurden festgesetzt in der Vorstandssitzung vom 18.02.2002; die Zustimmung des Präsidiums erfolgte am 20.06.2002.

3 Gebühren (Gem. Vorstandssitzung vom 18. Februar 2002)

3.1 Aufnahmegebühr	€ 26,00	Jugendliche € 11,00
3.2 Neuausstellung Ausweis	€ 3,00	
3.3 Aushändigung eingezogener Ausweise	€ 10,00	
3.4 erste Zahlungserinnerung	€ 3,00	
3.5 erste und zweite Zahlungserinnerung	€ 5,00	
3.6 Bearbeitung Mahnbescheid	€ 13,50	
3.7 Adressenermittlung / Ruhende Mitgliedschaft	€ 5,00	
3.8 Widerrechtliche Benutzung	€ 10,00 (bar); € 13,00 (Rechnung)	
3.9 Bearbeitung schuldhaft verursachter Schäden	€ 13,00	
3.10 Nutzung Sportbad für Nichtmitglieder	€ 3,00	



Neu bei den Schwimm- und Sportfreunden

SAUNA



Ab 17. November 2003:

Zahlung mittels Einzelkarten:
6 € für Mitglieder
8 € für Nichtmitglieder

Ab Januar 2004:

Preise: Jahreskarte (Mitglieder) 100 €
10 er Karte (Mitglieder) 50 €
Einzelkarte (Mitglieder) 6 €
Einzelkarte (Nichtmitgl.) 8 € (3 x möglich)

Kartenverkauf in der Sauna, im Fitnessraum und in der Geschäftsstelle



Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 21.30 Uhr	gemischt
Dienstag	16.00 – 21.30 Uhr	gemischt
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr	Frauensauna
	12.00 – 21.30 Uhr	gemischt
Donnerstag	16.00 – 21.30 Uhr	Frauensauna
Freitag	9.00 – 21.30 Uhr	gemischt
Samstag	10.00 – 15.00 Uhr	gemischt

Bei entsprechender Nachfrage weitere Öffnungszeiten möglich!



Handtuchverleih möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn, Tel.: 0228-676868



COCA-COLA BONN
PETER BÜRFENT GmbH & Co.

Life tastes good.



SSF-Festival 2003

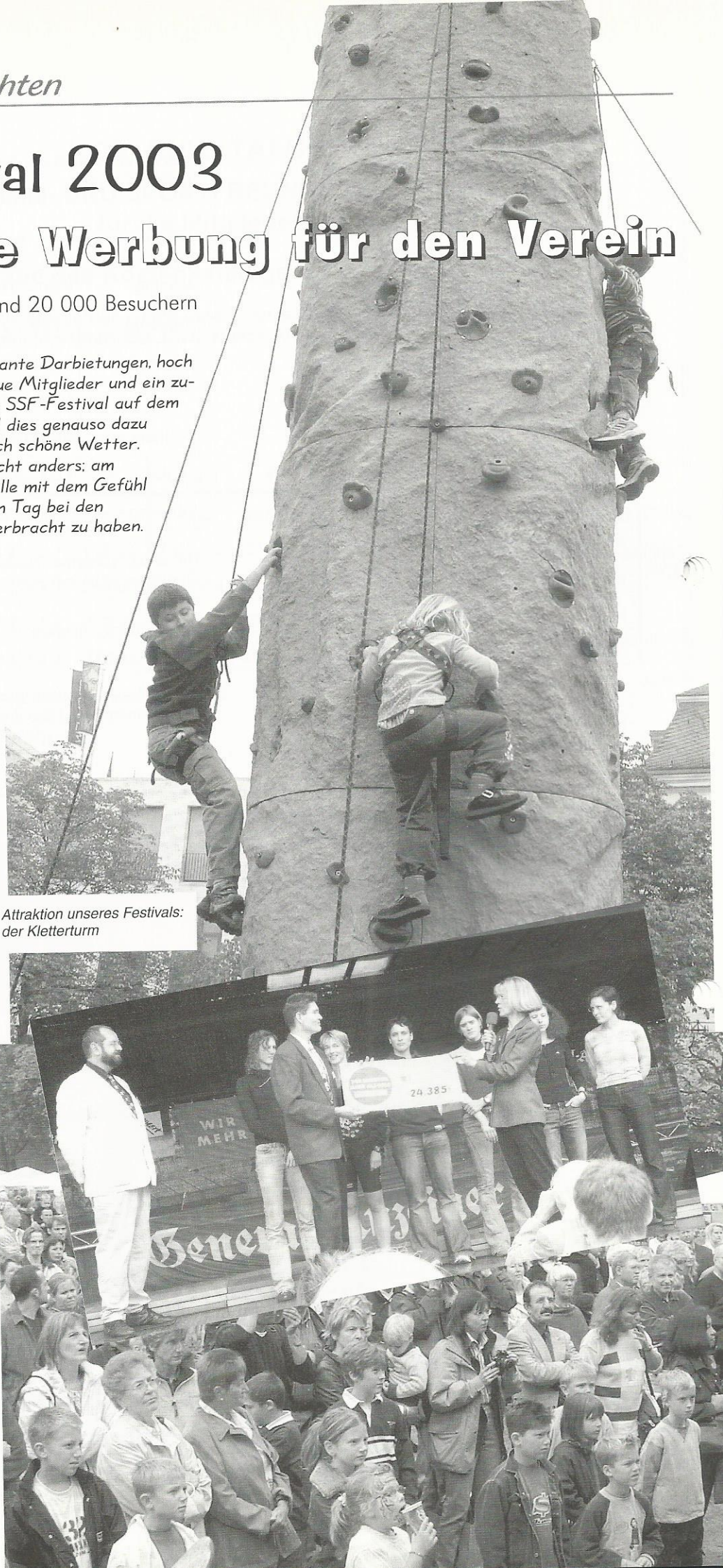
Gelungene Werbung für den Verein

Abteilungen präsentierten rund 20 000 Besuchern ein vielfältiges Programm

Gut gelaunte Besucher, interessante Darbietungen, hoch motivierte Helfer, zahlreiche neue Mitglieder und ein zufriedener Vereinsvorstand - zum SSF-Festival auf dem Bonner Münsterplatz gehört all dies genauso dazu wie das fast schon sprichwörtlich schöne Wetter. Das war auch in diesem Jahr nicht anders; am Abend nach dem Fest konnten alle mit dem Gefühl nach Hause gehen, einen schönen Tag bei den Schwimmsportfreunden Bonn verbracht zu haben.

Dabei hatte es am Morgen (zumindest wettermäßig) noch anders ausgesehen: Schlechtes Wetter war angesagt und alle befürchteten ein Fest im Regen. Bis zum Nachmittag hatten sich die Regenwolken allerdings verzogen und über dem Münsterplatz herrschte ein strahlend blauer Himmel. Wie im vergangenen Jahr waren mehr als 20 000 Besucher dorthin gekommen, um sich über die Sportangebote der SSF Bonn zu informieren oder sich an den zahlreichen Mitmachaktionen zu beteiligen. Dass all dies ohne Pannen über die Bühne gehen konnte ist nicht zuletzt den mehr als 200 ehrenamtlichen Helfern zu danken, die für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten.

Pünktlich um 6.30 Uhr hatten sich etwa 50 SSF'ler (darunter, wie in jedem Jahr, zahlreiche Aktive der 1. und 2. Wettkampfmannschaft der Schwimmabteilung) auf dem Münsterplatz eingefunden, um Zelte aufzustellen und mit Stellwänden, Tischen und Stühlen zu bestücken, den Kindererlebnispark einzurichten und sonstige Aufbauarbeiten zu verrichten. Anschließend erledigten die Abteilungen die "Feinarbeit", indem sie die Infozelte dekorierten und verschiedene Mitmachaktionen aufbauten. Pünktlich um 10.00 Uhr war alles vorbereitet, um die ersten Besucher zu empfangen.



Attraktion unseres Festivals:
der Kletterturm



Offiziell eröffnet wurde die Veranstaltung um 11.00 Uhr durch die beiden Moderatoren Anja Binder und Ferenc Warnusz, die während des ganzen Tages mit viel Routine durch das Programm führten. Vorführungen der verschiedenen Abteilungen wechselten sich ab mit Interviews, die die Moderatoren mit den Verantwortlichen der einzelnen Abteilungen führten, um die Besucher über interessante Details zu informieren.

Während des ganzen Tages wurden die anwesenden Kinder im Kindererlebnispark betreut, der von den Stadtwerken Bonn mit einem Kletterturm, Spielmobil und einer aufblasbaren Riesenrutsche, von der Firma Coca Cola mit einem Fußballtor und den SSF Bonn

mit einer Basketballanlage ausgestattet worden war.

In 20 Infotelten konnten sich Interessierte von den Experten der einzelnen Abteilungen über die Clubangebote beraten lassen. Über 200 Besucher nutzen allein an diesem Tag die Chance, die Aufnahmegebühr zu sparen, und meldeten sich bei den SSF Bonn als neue Vereinsmitglieder an. Ihnen und allen, die im Zuge der Werbeaktion vorher und nachher in unseren Verein eingetreten sind, sagen wir: Herzlich Willkommen im Club!

Neben zahlreichen Mitmach-Aktionen der einzelnen Abteilungen unterstützten die Barmer Ersatzkasse und die Regionalverkehr Köln GmbH unser Fest mit einem Aktionsstand. Die Stadtwerke Bonn waren wieder mit ihrem Wassermobil vor Ort.

Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann überreichte einen Scheck über 24 385 Euro von der Sportstiftung der Sparkasse Bonn und ehrte beispielhaft die Schwimmerin Nina Schiffer (Dritte im Mehrkampf bei den Deutschen Jugendmeisterschaften), die Fünfkämpferin Lena Schöneborn (15. bei den Juniorenweltmeisterschaften) und die Frauenmannschaft der Triathleten, denen der Aufstieg in die 1. Bundesliga gelungen ist.

Die Bedeutung der Veranstaltung wird auch dokumentiert durch die Anwesenheit unseres Präsidenten Eugen Puderbach, des Vizepräsidenten Michael Kranz sowie weiterer Präsidiumsmitglieder. Gefreut haben wir uns außerdem über den Besuch zahlreicher Ehrengäste und Ehrenmitglieder.

Dank der vielen Helfer ging auch der Abbau wieder reibungslos und schnell von staten, so dass sich als Ergebnis festhalten läßt: Auch in diesem Jahr war das SSF-Festival eine gelungene Veranstaltung. Allen, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben, hiermit nochmals vielen Dank. Ihr wart mal wieder klasse!

Maike Schramm

Vorteile für Vereinsmitglieder

Neue Kooperationen der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Auch für Sie könnte es sich lohnen, die Kooperationspartner der SSF Bonn zu kennen: Mehrere Partner nämlich haben sich bereit erklärt, Vereinsmitgliedern Vorteile und Sonderkonditionen einzuräumen. Wir reichen diese gern weiter und weisen Sie künftig in der Sportpalette immer wieder mal auf Firmen und Einrichtungen hin, die konkrete Angebote für unsere Mitglieder haben. Heute werden zwei neue Partner vorgestellt: die Firma Sportpartner Bonn und die Gutnass Gesellschaft.

Sportpartner Bonn

Hier erhalten alle SSF-Mitglieder im Sportgeschäft gegen Vorlage ihres Mitgliedsausweises 10 Prozent Rabatt auf alle Neuware. Außerdem bietet Sportpartner Bonn an, alle SSF-Mitglieder, die Informationen zu Sonderaktionen und -angeboten von Sportpartner wünschen, direkt zu informieren. Voraussetzung dafür ist die Weitergabe der e-mail-Adresse. Vereinsmitglieder, die dies wünschen, können ihre e-mail Adresse unter dem Stichwort 'Sonderaktion Sportpartner' an die Vereinsgeschäftsstelle schicken. Wir sorgen dann für die Weiterleitung und Aufnahme in den Sportpartner Verteiler.

Gutnass Servicegesellschaft bzw. dem Gut Nass Förderverein.

Das Versicherungsmaklerbüro Frank Baumgarten bietet allen Mitgliedern von schwimmersporttreibenden Vereinen besondere Konditionen bei Versicherungen, aber auch der Buchung von Urlaubsreisen, der

Buchung von Autos sowie in diversen anderen Bereichen an. Voraussetzung ist die Vorlage einer Servicekarte. Weitere Informationen können unter der homepage des Unternehmens (www.gutnass.de) eingesehen werden, Anträge für die kostenlosen Servicekarten liegen auf der Geschäftsstelle der SSF Bonn (Kölstr. 313 a, 53117 Bonn) für unsere Mitglieder zur Abholung bereit.

Dank an die Sponsoren

Wir danken den Firmen, die unser Fest durch Spenden oder Sachleistungen unterstützt haben:

- Aktuelle Mode Hau
- Barmer Ersatzkasse
- City Parkraum GmbH
- Coca Cola
- Ford Schiffmann
- Kurfürsten Brauerei
- Bäckerei Lambertz
- Möbel Graff
- Firma Kurscheid
- Regionalverkehr Köln GmbH
- Stadtwerke Bonn



Sportlich fair mit Sicherheit.

Damit Sie als Freizeitsportler immer zu den Gewinnern gehören, sollten Sie sich richtig absichern. Wie, darüber berate ich Sie gerne einmal in einem persönlichen Gespräch.

Rufen Sie doch einfach an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir!



AXA Hauptvertretung
Ronald Kirchner
 Hausdorffstraße 7
 53129 Bonn
 Tel.: 02 28/21 51 75
 Fax: 02 28/20 11 65



Protokoll der Mitgliederversammlung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn

Neues Strukturkonzept für den Verein beschlossen

Beginn: 19:40 Uhr

Anwesend: 22 stimmberechtigte Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

Michael Scharf begrüßt die anwesenden Mitglieder.

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Michael Scharf stellt fest, dass die Mitgliederversammlung durch Veröffentlichung in der Vereinszeitung Sportpalette Nr. 382 satzungs- und ordnungsgemäß eingeladen wurde und somit beschlussfähig ist.

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wurde in der Sportpalette 381 veröffentlicht. Es ergaben sich keine Widersprüche. Das Protokoll ist somit genehmigt.

Die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4 werden unter einem Punkt zusammengefasst. Der Tagesordnungspunkt 7 wird gestrichen. Es gibt keine Widersprüche gegen die geänderte Tagesordnung.

Maike Schramm wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

TOP 2: Mitteilungen des Vorstandes

TOP 3: Ehrungen

TOP 4: Einzelvorhaben des Clubs

Michael Scharf gibt einen Überblick über die Entwicklung des Vereins im abgelaufenen Jahr und erläutert die Projekte für die nächste Zukunft.

Er berichtet außerdem von den Plänen des Präsidiums unter dem neugewählten Präsidenten Eugen Puderbach und den Beschlüssen von Präsidium und Vorstand der SSF Bonn vom 10. Juli 2003 mit folgendem Wortlaut:

1. Formulierung des Leitbildes als Grundlage für die weitere Entwicklung

Das Präsidium beschließt: "Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn verstehen sich als Breitensportverein, der die Förderung und Gewinnung von Mitgliederinnen und Mitgliedern ebenso anstrebt, wie die Gewinnung und Kundenbindung als Dienstleister in Gesellschaftsaufgaben"

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Beauftragung des Vereins zur eigenständigen Umsetzung des Strukturkonzeptes

Das Präsidium und der Vorstand beschließen: Die SSF Bonn 05 wird die eigenständige Umsetzung des vorgelegten Strukturkonzeptes, mit eigenem Personal, in enger Kooperation mit der Kölner Sportstätten GmbH bzw. der SG Langenfeld, sowie unter Berücksichtigung des vom Präsidium empfohlenen Zeitplans, bis April 2004, durchführen. Die FH Koblenz - Rhein/Ahr-Campus Remagen wird diesen Prozess begleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zeitplan für die Umsetzung des Strukturkonzeptes auf der Basis der Beschlusslage des Präsidiums der SSF Bonn vom 10. Juli 2003:

1. Standort- sowie Wettbewerbsanalyse, Termin: 08/2003

Standortfaktoren: Altersstruktur, Einkommensstruktur, Bevölkerungsstruktur, Preisstruktur

2. Detaillierte Angebotsbeschreibung/Kooperationsmöglichkeiten + Termin: 10/2003

Auswirkungen der Veränderungen auf Personaleinsatz, Vereinsstruktur und -angebot.

Kooperation mit SG Langenfeld, Kölner Sportstätten GmbH und ggf. anderen Bonner Vereinen.

3. Liquiditätsplan, Kostenfeststellung u. Einnahmekonzept, Termin: 11/2003

Qualitätsstandard im Schwimmbad gesichert

Vom 11. August bis 7. September diesen Jahres war unser Schwimmbad wegen Reparaturarbeiten geschlossen - eine Woche länger als geplant, weil die Sanierung unserer vier Filter unerwartet lange gedauert hat. Dadurch ist für die nächsten 10 bis 15 Jahre sicher gestellt, dass die Wasserqualität im Sportpark Nord weiterhin auf einem sehr, sehr hohen Standard erhalten bleibt.

Möglich wurde die Überholung und Sanierung der kompletten Filteranlage angesichts der Gesamtfinanzlage unserer Stadt nur durch die sehr gute Zusammenarbeit der städtischen Ämter (namentlich das Sport- und Bäderamt und das Stadtbauamt) mit den Schwimm- und Sportfreunden Bonn. An der Sanierung der Filter hat sich der Verein erneut in erheblichem Maß auch finanziell beteiligt; sonst wäre die Sanierungsmaßnahme nicht möglich gewesen.

Als weitere Schritte für die nächsten Jahre stehen nun kleinere Reparaturarbeiten in

der Badtechnik an, die auch während des laufenden Badbetriebes durchgeführt werden können. Als nächste größere Maßnahme steht, so hoffen wir, im Jahre 2005 die Erneuerung der Beckenfolie im Sportpark Nord bevor. Ämterintern wird dieser Frage bereits seit dem Jahr 2000 diskutiert und jeder Nutzer unseres Bades wird bei genauerem hinsehen feststellen können, dass die Folie, die aus dem Jahr 1981 stammt, inzwischen dringend erneuert werden muss. Alle uns vorliegenden Informationen zeigen uns, dass bei einer Erneuerung der Beckenfolie und einer Ausbesserung von Bereichen, in denen unsere Aluminiumwanne inzwischen abgetragen ist, eine sehr langfristig ausgelegte Bestandssicherung unseres Bades ichergestellt ist!

Natürlich werden wir Sie, sehr geehrte Mitglieder, an dieser Stelle darüber informieren, inwiefern diese sinnvollen Maßnahmen zur langfristigen Bestandssicherung unseres Bades in der Bundesstadt Bonn umgesetzt werden.



Saubermänner im Einsatz

Mit viel Elan und Eifer machten sich unsere Zivildienstleistenden für den Verein nützlich: Markus Skopp und Nils Bühner schrubbten im Schwimmbad was der Eimer hergab.

Außer den beiden und unserem Badpersonal beteiligte sich noch unser Wasserballer Sascha Pierry an den Renovierungs- und Reinigungsarbeiten. Ehrenamtlich opferte er drei Wochen seiner Sommerferien, um im Verein zu helfen. Hochachtung, Sascha! Vielen Dank.

Im übrigen dürfen wir Sie - angesichts der aktuellen Diskussion zum Thema Asbestgefährdung - zu Ihrer Beruhigung darauf verweisen, dass die vom Sport- und Bäderamt der Bundesstadt Bonn in den

Jahren 2000 (Schwimmbad) und 2002 (Hallenbereich) veranlaßten Messungen, keine Asbestgefährdung für unsere Sportstätten im Sportpark Nord ergeben haben

Michael Scharf (Vorsitzender)



am Dienstag, dem 22.07.2003 im Bootshaus, Rheinaustr. 269 in 53225 Bonn

4. Beschlussfassung des Vorstandes, Termin: 12/2003

5. Gesellschaftsrechtliche Umstrukturierung, Termin: 02/2004

6. Operative Umsetzung, Personalplanung und Vermarktung, Termin: 04/2004

Bei seinem Bericht verweist Michael Scharf im Besonderen auf den Vorstandsbeschluss der Delegiertenversammlung aus 1998, dass eine GmbH gegründet werden kann, sofern die rechtlichen und steuerlichen Voraussetzungen geprüft sind. Dieser Beschluss wurde von der Mitgliederversammlung im Jahr 2000 bestätigt. Die Notwendigkeit der Gründung einer GmbH wird durch zusätzliche Aktivitäten des Vereins im Dienstleistungsbereich zunehmend wahrscheinlicher.

Auf Nachfrage von Willi Nürnberger und anderen Mitgliedern stellt der Vorstand fest, dass es sich bei dem vom Präsidium vorgelegten Zeitrahmen um eine sehr ehrgeizige Planung handelt und dass der Vorstand selbstverständlich alle Entscheidungen erst dann treffen wird, wenn alle wesentlichen Fragen geklärt sind. Der Verein steht hierbei nicht unter Zeitdruck.

Präsidium und Vorstand haben einstimmig beschlossen, den ehemaligen Spitzenschwimmer der SSF Bonn und jetzigen NOK-Präsidenten Klaus Steinbach zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen.

Ein Vorhaben, die von der Mitgliederversammlung beschlossen werden sollen, sind z.Zt. nicht geplant.

TOP 5: Vorlage der Jahresrechnung 2002

Manfred Pirschel erläutert die Jahresrechnung für das Jahr 2002. Der Überschuss von 50000 Euro wird zweckgebunden in die Rücklagen des Vereins eingestellt für die Umbaumaßnahme des Bootshauses. Die Haushaltsrechnung wurde in der vorgelegten Form bereits vom Präsidium gebilligt.

Werner Hulbert verliest den Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2002

und beantragt die Annahme der Jahresrechnung 2002 und die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird von der Mitgliederversammlung bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig angenommen.

Top 6: Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses

Michael Scharf dankt den Rechnungsprüfern für die geleistete Arbeit.

Als Rechnungsprüfer werden Werner Hulbert, Elvira Busch, Elisabeth Ludermand und Felix Kraus zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

TOP 8: Ergänzung der Beitrags- und Gebührenordnung um 2.5.4 (Ruhe der Mitgliedschaft)

Eckhard Hanke erläutert die vorgeschlagene Ergänzung der Beitrags- und Gebührenordnung. Nach kurzer Diskussion wird die vorgelegte Änderung von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen.

TOP 9: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10: Verschiedenes

Die stellvertretende Jugendwartin Veronika Gmeiner berichtet von den Maßnahmen der SSF Jugend.

Ende der Versammlung: 21.15 Uhr

Michael Scharf (Vorsitzender)

Maike Schramm (Protokollführerin)

Elektro Ehlen

Satellitenanlagen von Standard bis High-End

Einteilnehmeranlagen

Mehrteilnehmeranlagen

Drehanlagen

Kopfstationen

Großspiegel
bis 13 Meter

Kabelfernsehen

Antennenanlagen



Sowie Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallations- und Industrieanlagen

Carl-Troll-Str. 63 · 53115 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93



Den Heidepark unsicher gemacht

SSF-Jugend will auch 2004 eine Fahrt in einen Freizeitpark organisieren



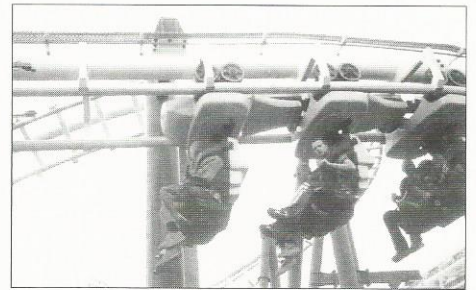
Das Ziel war neu, nach dem Erfolg der Fahrt der SSF-Jugend zur "Movie World" in Bottrop aber sollte auch in diesem Jahr wieder ein Freizeitpark unter die Lupe genommen werden. Am 16. und 17. Mai also ging es mit einer Gruppe von 50 Personen zum Heidepark nach Soltau, wobei die Gruppe eine Übernachtung in der Jugendherberge in Bispingen gebucht hatte, um möglichst früh am nächsten Morgen den Park unsicher machen zu können.

Schon die Hinfahrt geriet zum Abenteuer - gerechnet hatten wir mit

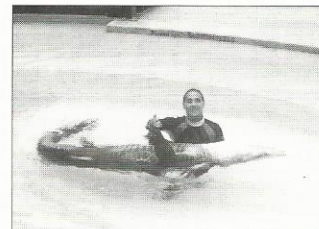
einzelnen Staus auf der Strecke, nicht aber damit, dass knapp zwei Kilometer vor der Autobahnabfahrt noch ein Reifen am Bus platzte.

Nach mehreren Telefonaten des Busfahrers konnte der Bus zwar langsam, aber immerhin weiter fahren. Die reparaturbedingte Zwangspause konnte uns jedoch nicht davon abhalten, beim Frühstück den Geburtstag von Jacob zu feiern. Und trotz der etwas späteren Abfahrt kamen wir noch rechtzeitig zur Parkeröffnung am Heidepark an.

Im Park gab es eine Menge zu erleben: Von der steilsten Holzachterbahn der Welt "Colossos" über die Schweizer Bobbahn, zum Mountain Rafting und zum Abenteuerspielplatz. Für jeden war etwas dabei und Langeweile war an diesem Tag ein Fremdwort. Auch der Wettergott hatte an

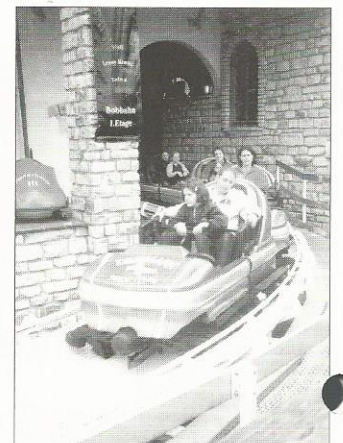


Romantikfahrt mit dem Rad-dampfer träumten.) Klar ist trotzdem: Im nächsten Jahr fahren sie wieder mit. Egal, ob es ins Ruhrgebiet, in die Lüneburger Heide oder vielleicht woanders hin geht. Auch 2004 wird die SSF-Jugend eine Fahrt in einen Freizeitpark organisieren. Vielleicht seit ihr nächstes Mal ja auch dabei!



diesem Tag ein Einsehen mit uns; wir hatten bis auf einen kleinen Regenschauer die Sonne für uns gepachtet.

Um 18 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten. Im Bus kehrte Ruhe ein, denn der Tag war aufregend und anstrengend zugleich. Alle, ob Groß oder Klein, waren geschafft und schliefen auf der Heimfahrt in ihren Sitzen ein. (Wobei einige sicher noch von der rasanten Fahrt beim "Big Loop" oder der



FAST SCHON EINE FESTE TRADITION



In den Ferienplänen vieler Vereinsjugendlicher war es in den vergangenen Jahren ein fester Bestandteil und so soll es auch im Jahr 2004 bleiben: Vom 2. bis 9. April veranstalten die SSF Bonn das traditionelle Ferienlager auf Schloß Dankern, an dem Kinder im Alter von etwa acht bis zwölf Jahren teilnehmen können. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle ab sofort entgegen.

Die Kosten pro Teilnehmer liegen bei 180 EUR für SSF-Mitglieder bzw. 200 EUR für Nichtmitglieder. Die Lagerleitung liegt in den bewährten Händen von Maïke Schramm, Anke Vietmeyer und weiteren erfahrenen Betreuern. Schloß Dankern liegt in Norddeutschland in der Nähe von Papenburg und bietet viele Spielmöglichkeiten, ein Spaßbad, Ponyreiten und vieles mehr. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit einem Bus.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist eine Anzahlung in Höhe von 100,- EUR auf das Konto der SSF Bonn (Kto.-Nr. 4788, BLZ 380 500 00, Sparkasse Bonn) zu überweisen. Die Restzahlung muß bis zum 1. Februar 2004 auf demselben Konto eingegangen sein.

SSF Bonn veranstalten auch 2004 ein Ferienlager in Schloß Dankern





Protokoll der Jugendvollversammlung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V. am Dienstag, 29.07.03, um 16.00 Uhr im Roten Salon im Sportpark Nord

Anwesend: 20 Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste, davon 16 stimmberechtigt

Top 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Jugendwartin Inga Eimann begrüßt die Jugendlichen. Die Versammlung wurde mit Veröffentlichung in der Palette 282 vom April 2003 ordnungsgemäß eingeladen und ist somit beschlussfähig.

Top 2: Feststellung der Tagesordnung

Gegen die vorgelegte Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Top 3: Bericht des Jugendausschusses

Veronika Gmeiner berichtet über die Jugendmaßnahmen des abgelaufenen Jahres und über die bis Ende des Jahres geplanten Maßnahmen.

Top 4: Aussprache zu Top 3

Paria Mahrokh regt an, für die nächste Rosenmontagsdisco noch mehr Werbung zu machen.

Top 5: Entlastung des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss wird einstimmig entlastet.

Top 6: Wahl des Jugendausschusses

Zur Mitarbeit im Jugendausschuss erklären sich bereit und werden einstimmig gewählt: Omid Aleyasin, Ulrike Gmeiner, Martin Gmeiner, Anne Henn, Mario Mittermüller, Thomas Mittermüller, Astrid Schramm, Sebastian Schubert, Anke Vietmeyer.

Die Jugendwartin Inga Eimann und die stellvertretende Jugendwartin Veronika Gmeiner wurden in 2002 für zwei Jahre gewählt und bleiben daher Mitglied im Jugendausschuss.

Top 7: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Top 8: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Ende der Versammlung: 16.35 Uhr

Inga Eimann (Jugendwartin)

Maika Schramm (Protokollführerin)

Würstchen gab's erst nach den Wahlen

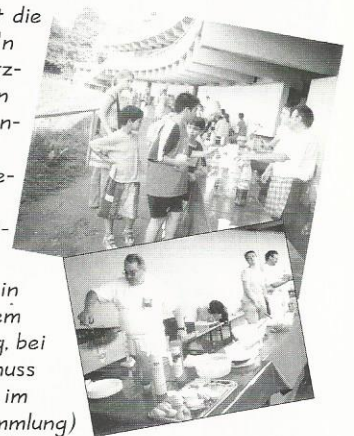
Fast schon zur Tradition ist die Grillfete der SSF-Jugend: In diesem Jahr fand sie am letzten Dienstag vor den Ferien statt. Und wie in den vergangenen Jahren hatte der Jugendausschuss auch in diesem Sommer Essen, Getränke und Musik organisiert.

Vor der "Kür" aber gab's ein "Pflichtprogramm", in diesem Fall die Jugendversammlung, bei der ein neuer Jugendausschuss gewählt wurde (dazu mehr im Protokoll der Jugendversammlung) während gleichzeitig schon das Fleisch auf den Rost brutzelte. Rudi und Ernst aber hatten schon vorgearbeitet und die ersten Koteletts und Würstchen fertig, als wir von der Versammlung ins Stadion kamen.

Das Grillfest war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Es wurde abteilungsübergreifend Volleyball, Fußball oder Frisbee gespielt. Auch die Kleinen hatten ihren Spaß: Mit Hüpfstab oder Einrad erkundeten sie das Stadion.

Wir möchten uns noch einmal bei unseren Köchen Rudi und Ernst sowie bei Maika Schramm bedanken.

Der Jugendausschuss

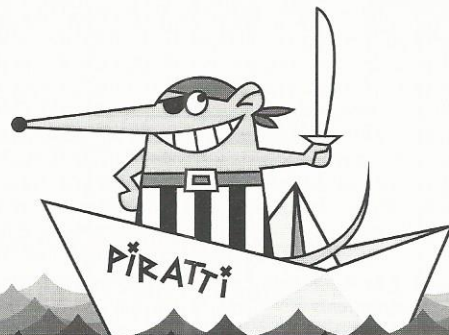


Komm mit ins Bonner Piratenland!

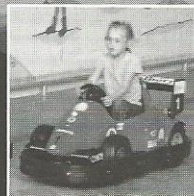
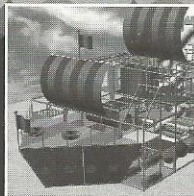
Spiel, Spaß und Action auf 2.000 m² Indoor-Fläche

- Riesen Kletterschiff
- Elektro-Kartbahn
- Kroko-Aktiv-Rutsche
- Dschungel-Parcours
- Trampoline
- Kleinkindbereich
- Piratenbar und vieles mehr
- Veranstaltung von Kindergeburtstagen

Eröffnung
18.10.03



Piratenland Bonn
Der Kinderpark

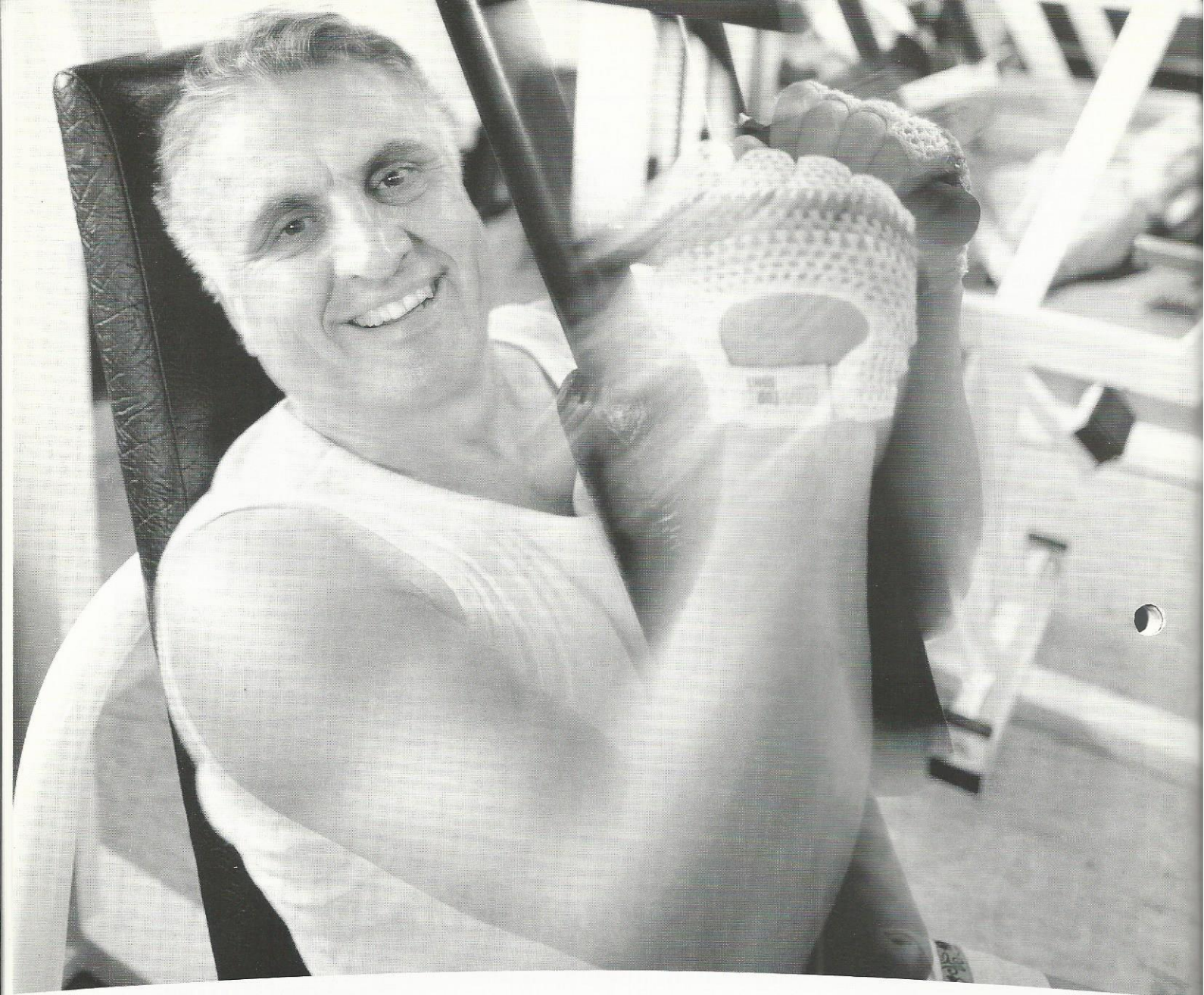


Abtrennen und Einlösen
10% Fette Beute
auf Eintrittspreise und
Kindergeburtstagsparty
gültig bis 30.11.03

Öffnungszeiten:

- Mo. - Fr.: 14.00 Uhr - 19.00 Uhr
- Sa., So., feiertags und in den Ferien: 11.00 Uhr - 19.00 Uhr

Otto-Hahn-Straße 96 / Im Schildchen • 53117 Bonn-Buschdorf • Tel.: 0228/67 76 75 • www.piratti.de



Alles kein Kraftakt mit der RVK

Ismail Abdo aus Bonn hat richtig viel Kraft. Und die braucht er als allein erziehender Vater von drei Kindern. Aber auch in seiner Freizeit braucht er ordentlich Power. Seit vier Jahren trainiert er vier Mal pro Woche im Fitness-Studio der Schwimm- und Sportfreunde Bonn. Sein Ziel beim Sport: 80 Kilo stemmen können. Sein Ziel beim Busfahren: Geld sparen. Mit seinem MonatsTicket im Abo fährt er kostengünstig und bequem und muss sich um nichts kümmern. Wenn er die Karte selbst nicht nutzt, kann er sie an eines seiner Kinder übertragen – sportlich! **RVK – Wir bewegen die Region.**

www.rvk.de | RVK-Hotline: 0180 4 13 13 13
0,24 Euro/Anruf

RVK
Regionalverkehr Köln GmbH



Optimale Bedingungen und Ausbeute

Deutsche Meisterschaften im Langstreckenschwimmen der Masters

Optimale Bedingungen herrschten bei den Deutschen Meisterschaften im Langstreckenschwimmen, die 2003 zum zweiten mal im See Freigericht in Groß-

krotzenburg stattfanden. Monika Warnusz konnte dies für sich nutzen - sie wurde mit einer Zeit von 1 Std. 43 min. Deutsche Meisterin in der AK 60. In der AK 45 erreichte Jürgen Arck in der sehr guten Zeit von 1 Std. 14 min. den vier-

ten Platz. Bei Sonnenschein und einer Wassertemperatur von 23,5°C galt es, die "Marathonstrecke" von fünf Kilometern zu schwimmen. Der Rundkurs von 1250 Metern musste viermal durchschwommen werden. Die großen Bojen

machten uns die Orientierung leicht. Ein großes Lob gebührt Sprecher Martin Wichart, der die Masters hervorragend kommentierte und die zahlreichen Zuschauer über den Verlauf des Wettkampfs informierte, Monika Warnusz

Protokoll der Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung der SSF Bonn 1905 e.V. am 24. Juli 2003 im Bootshaus, Bonn-Beuel

Abteilungsleiter Klaus Rommerskirchen eröffnet um 20.15 Uhr die Abteilungsversammlung und kann 78 Mitglieder sowie besonders den Vorsitzenden der SSF, Michael Scharf, vom Vorstand Maike Schramm und Eckhard Hanke und den Bezirksschwimmwart Rudolf Schramm begrüßen.

Zur Mitgliederversammlung wurde durch Veröffentlichung in der Sportpalette Nr. 382 vom April frist- und formgerecht eingeladen.

Zum Stichtag hat die Abteilung 1972 Mitglieder (Vorjahr 1767). Die positive Entwicklung ist u.a. Folge der intensiven Arbeit im Nachwuchsbereich. Die Abteilungsversammlung ist gemäß Abteilungsordnung unabhängig von der Stimmenzahl beschlussfähig; für die Änderung der Abteilungsordnung ist eine Zweidrittelmehrheit erforderlich.

Gegen die Niederschrift der letzten Abteilungsversammlung wurden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt. Die Versammlung wählt einstimmig Helga Hulbert als Protokollführerin und genehmigt die Tagesordnung.

Klaus Rommerskirchen gedenkt zunächst der Verstorbenen, nennt namentlich Hermann Nettersheim und betont mit Dank seine Verdienste für Verein und Abteilung.

Nach dem Tod von Hermann Nettersheim musste ein neuer Schwimmwart gefunden werden. Auf Bitten der Abteilungsleitung übernahm Jürgen Mäusbacher kommissarisch dieses Amt, eine schwierige Aufgabe, in die er sich in kurzer Zeit mit großen Engagement und mit Erfolg eingearbeitet hat.

Klaus Rommerskirchen beglückwünscht alle Beteiligten zu einer insgesamt erfreulichen sportlichen Bilanz und dankt den Trainern. Jürgen Mäusbacher nennt dazu u.a. DM und DMS-J, die Erfolge bei den Bezirksmeisterschaften, wobei 2003 mehr gute Platzierungen erzielt wurden als 2002.

Margret Hanke berichtet über zahlreiche Erfolge der Masters, nennt stellvertretend Ingeborg Seidel, Elke Schmitz und Bärbel Binder.

Für besondere Leistungen erhalten Christiane Vendel und Raffaella Mendel einen Blumenstrauß. Im Nachwuchsbereich (Jahrgang 1991) werden Nina Schiffer (Bronzemedaille beim Vierkampf), Denise Möller sowie Max Widera mit einem kleinen Geschenk geehrt. Und dann gibt es noch einen stolzen Anlass: Christel Streiber feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Vereinsjubiläum und erhält auch einen Blumenstrauß.

Der Kassenwart Claus Koppen gibt einen Bericht über die positive Entwicklung der Finanzen ab. Die Abteilung hat auch im Jahr 2002 einen Überschuss (voraussichtlich 6400 EUR) erwirtschaftet.

Klaus Rommerskirchen erinnert an das 5. Internationale Schwimmfest, das erfolgreich war und bei Aktiven und Gästen großen Anklang gefunden hat, auch wenn es ein Zuschussgeschäft war, weil wegen ungünstiger Terminlage weniger Meldungen aus dem Inland zu verzeichnen waren. Da bereits Kosten entstanden waren und geknüpfte Kontakte nicht abrechnen sollten, kam eine Absage aber nicht in Betracht. Für uns und unseren Nachwuchs ist es eine wichtige Veranstaltung, die im nächsten Jahr vom 06. bis 08. Februar stattfindet.

Der Abteilungsleiter dankt allen, die bei dieser und anderen Veranstaltungen geholfen haben, und bittet auch im neuen Sportjahr um tatkräftige Unterstützung.

Der stellvertretende Abteilungsleiter Ferenc Warnusz stellt die erfreuliche Entwicklung im Nachwuchsgebiet dar (wichtig, weil ein großer Teil der Einnahmen der Schwimmabteilung durch das Kurssystem erwirtschaftet wird, u.a. durch Intensivkurse in den Ferien, Kurs „Wasserge-

wöhnung“ etc.). An den verschiedenen Kursen nahmen 580 Kinder teil neben 63 Aktiven im Leistungssport. Ferenc Warnusz dankt allen Übungsleitern und Übungsleiterhelfern.

Zur vereinzelt Kritik an der Berichterstattung über die Wettkämpfe unserer Aktiven in der lokalen Presse weist Klaus Rommerskirchen darauf hin, dass die Pressewartin Birgit Möller keinen Einfluss auf die Auswahl von Fotos und Überschriften habe und auch für Textauslassungen nicht verantwortlich sei. Insgesamt habe sich durch ihren intensiven Einsatz das Pressebild jedoch positiv entwickelt.

In der Aussprache wünscht sich Herr Dr. Bauer, dass am Internationalen Schwimmfest wieder hochkarätige Mannschaften teilnehmen, wie früher beim Haribo Meeting. Unsere Schwimmer hätten optimale Trainingsbedingungen und deshalb sollte eine Leistungssteigerung möglich sein. Das müsse durch Sponsoren und einer entsprechenden Terminplanung abgesichert werden.

Klaus Rommerskirchen weist daraufhin, dass beim 1. bis 4. Internationalen Schwimmfest die Teilnehmerzahlen kontinuierlich gestiegen seien, beim 5. Internationalen wegen der geschilderten Terminprobleme aber rückläufig gewesen sei, wobei die Zahl der ausländischen Teilnehmer jedoch zugenommen hat. Es sei und bleibe schwierig einen geeigneten Termin und Sponsoren zu finden. Haribo stehe nicht zur Verfügung.

Am Ende der Aussprache beantragt Michael Scharf die Entlastung der Abteilungsleitung, die einstimmig erteilt wird.

Nachdem der Gesamtvorstand alle Abteilungen aufgefordert hat bis zum 30. September die Abteilungsordnungen der geänderten Vereinssatzung anzupassen, hat die Abteilungsleitung mit Eckhard Hanke, der im Vorstand dafür zuständig ist, eine Neufassung erarbeitet. In der neuen Ordnung entfällt eine eigene Jugendversammlung in der Schwimmabteilung, weil die Interessen der Jugendlichen durch den Jugendausschuss des Gesamtvereins wahrgenommen werden. Dadurch entfällt auch die Position des Jugendwartes in der Abteilungsleitung. Entfallen soll künftig ebenfalls die Position des Fachwartes für Breitensport. Den administrativen Teil der Aufgabe soll künftig die Geschäftsstelle übernehmen, den koordinierenden Teil der Schwimmwart, so wie es seit fast einem Jahr bereits geschieht und sich bewährt hat. Punkt 6 der Abteilungsordnung sieht weiterhin Aktivensprecher und Obleute vor, die die Interessen der Aktiven vertreten. Dieser Punkt wird kontrovers diskutiert und einzeln abgestimmt. 33 stimmen für Abschaffung, 28 dagegen.

Bei der anschließenden Gesamtabstimmung der neuen Abteilungsordnung stimmen 34 mit Ja und 8 mit Nein, womit die erforderliche Zweidrittelmehrheit erreicht wurde.

Bei der anschließenden Wahl des Schwimmwartes unterstützt die Mitgliederversammlung den Vorschlag der Abteilungsleitung Jürgen Mäusbacher auch in Zukunft mit der Aufgabe zu betrauen mit großer Mehrheit (54 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen). Jürgen Mäusbacher nimmt die Wahl an. Klaus Rommerskirchen bittet alle ihn bei der schwierigen Aufgabe vorbehaltlos zu unterstützen.

Zum Abschluss wählt die Mitgliederversammlung die Herren Klotzowski, Uwe und Hattendorf, Ingo einstimmig als Ersatz für mögliche ausscheidende Delegierte der Schwimmabteilung für die Delegiertenversammlung der SSF Bonn.

Ende der Versammlung 21.50 Uhr
Helga Hulbert, Klaus Rommerskirchen



Gute Ergebnisse bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften

Bronzemedaille im Jugendmehrkampf

In diesem Jahr fanden die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Wuppertal statt. Vom 26. bis 29. Juni 2003 gingen die Jahrgänge 89/90 weiblich und 87-89 männlich an den Start. Für diese Meisterschaften trainieren die jungen Athleten hart, um die erforderlichen Pflichtzeiten zu schaffen. Dass dieses Ziel nicht leicht zu erreichen ist, zeigt die Tatsache, dass sich lediglich vier Bonner Aktive für die Wettkämpfe qualifizieren konnten. Daraus lässt sich erkennen, dass schon die Teilnahme ein großer Erfolg ist und somit können Florian Bauer, Henrik Würdemann, Harald Obenaus und Stephan Scholaut stolz auf sich und ihre Leistungen sein.



v.l.n.r.: Florian Bauer, Nina Schiffer, Stephan Scholaut, Henrik Würdemann, Denise Möller, Harald Obenaus

Für den Jugendmehrkampf (er wird bestritten von 12-jährigen Mädchen bzw. 13-jährigen Jungen) qualifizierten sich Nina Schiffer und Denise Möller, beide Jahrgang 91. Hier müssen vier Strecken geschwommen (400 m Freistil, 200 m Lagen, 100 m Freistil oder 100 m Brust und 100 m Rücken oder 100 m Schmetterling) und vier Technikübungen absolviert werden. Jede Teilübung wird mit Punkten honoriert, die Addition der Punkte schließlich ermittelt den Sieger. Da hier die Qualifikationspunkte stark angehoben wurden, konnten deutlich weniger Aktive teilnehmen als im Vorjahr (2002: 120 Mädchen, 2003: 68 Mädchen) und umso beachtlicher sind die Leistungen von Nina und Denise. In der Gesamtwertung erreichte Nina Schiffer stolze 2880 Punkte und belegte damit einen hervorragenden 3. Platz. Ihre beste Leistung zeigte sie auf ihrer Parade-Strecke 200 m Lagen, die sie in 2:37,97 min schwamm. Denise Möller belegte mit 2689 Punkten den 16. Rang, ihre beste Strecke waren die 100 m Freistil in persönlicher Bestzeit von 1:06,25 min.

Bei den Jahrgangsmeisterschaften zeigten Stephan Scholaut (Jg. 88) und Florian Bauer (Jg. 87) deutliche Leistungssteigerungen im Vergleich zum Vorjahr. Dies schlug sich nicht nur in den Zeiten, sondern auch in den Platzierungen nieder. Beide Schwimmer erreichten ein Finale und damit ihr persönliches Ziel. Stephan Scholaut hatte das umfangreichste Programm. Auf seiner Parade-Strecke 200 m Schmetterling erreichte er im Vorlauf in 2:18,36 min den 7. Platz. Im kraftraubenden Finale belegte er Platz 8 in 2:19,27 min. Sehr gut absolvierte er die 1500 m Freistilstrecke, für die er 17:13,74 min benötigte und den 10. Platz belegte. Über 400 m Lagen erreichte er in 5:05,73 min Platz 18 und über 400 m Freistil in 4:25,76 min den 19. Platz. Florian Bauer schwamm im Finallauf die 1500 m Freistil und belegte in persönlicher Bestzeit von 17:06,31 min einen hervorragenden 7. Platz. Knapp das Finale verfehlte er über 400 m Lagen, wo er in 4:59,12 min Neunter wurde. Einen 10. Platz brachten ihm die 4:22,32 min

über 400 m Freistil. Am letzten Tag der Meisterschaften ging er noch einmal über 200 m Lagen an den Start und belegte in 2:24,46 min den 18. Platz.

Harald Obenaus (Jg. 87) kämpfte auf den Freistilstrecken. Er schwamm 50 m Freistil (0:25,73 min), 100 m Freistil (0:55,75 min) und 200 m Freistil (2:02,74 min) in persönlicher Bestzeit und verpasste die Finalläufe damit nur knapp. Über 200 m Freistil belegte er

den 10. Platz, über 50 m Freistil Platz 11 und über 100 m Freistil Platz 14. Auch Henrik Würdemann (Jg. 87) ging auf den Freistilstrecken an den Start. In persönlicher Bestzeit von 4:23,90 min wurde er über 400 m Freistil Zwölfter. Über 200 m Freistil erreichte er in 2:03,14 min Platz 14.

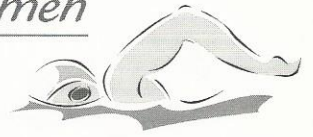
Allen Aktiven an dieser Stelle Glückwünsche zur Qualifikation und den erbrachten Leistungen!
Birgit Möller

Zufrieden mit der Medaillenausbeute

SSF-Schwimmer kletterten bei den NRW-Jahrgangsmeisterschaften 12-mal auf's Treppchen

604 Aktive aus 113 Vereinen waren es, die im Dortmunder Südbad bei den NRW-Jahrgangs-Meisterschaften an den Start gingen. Bei den Mädchen kämpften die Jahrgänge 89-91, bei den Jungen die Jahrgänge 87-91 um die begehrten Medaillen. Die SSF-Bonn waren mit 21 Aktiven vertreten und die Medaillenausbeute konnte sich sehen lassen: Nach fünf Treppchenplätzen im vergangenen Jahr ließen sich die Schwimmer in diesem Jahr zwölf Mal ehren.

Den einzigen Meistertitel gewann Max Widera (Jg. 1991) über 400 m Freistil in 5:04,83 min. Weiterhin wurde er Zweiter über 200 m Rücken in 2:45,18 min. Nina Schiffer (Jg. 1991) freute sich über ihre Vizemeistertitel über 100 m Rücken (1:14,71 min) und 200 m Lagen (2:38,12 min). Über 100 m Freistil (1:05,57 min) und 200 m Freistil (2:20,21 min) belegte sie jeweils in persön-



Deutsche Meisterschaften der Masters in Karlsruhe:

20 Aktive holten 23 Medaillen

Zu einem rundum gelungenen Wettkampf gerieten wieder einmal die Deutschen Meisterschaften der Masters im Schwimmen. Mit 20 Aktiven, 66 Einzel- und 16 Staffelmeldungen hatten die SSF mit die meisten Meldungen bei mehr als 350 teilnehmenden Vereinen eingereicht und neben den Super-Erfolgen - sieben Gold-, zehn Silber- und sechs Bronzemedailles sowie weiteren guten Platzierungen - kam, wie immer, auch der Spaß nicht zu kurz.

Höchst erfreulich war, dass wir auch einmal zwei junge Teilnehmer der AK 20 zum Wettkampf mitnehmen konnten; nach eigener Aussage haben sie sich bei uns "älteren" Masters sehr wohl gefühlt.

Laut Statistik liegt die Masters-Mannschaft der SSF damit auf einem bundesweit beachtlichen achten Platz.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Elke Schmitz AK 35: 1. Platz über 100 m und 50 m Brust, 4 x 50 m Bruststaffel Frauen, 2. Platz über 4 x 100 m Lagenstaffel mixed, 6. Platz über 4 x 50 m Lagenstaffel Frauen, 7. Platz über 4 x 100 m Freilstaffel mixed

Ulla Held AK 70: 1. Platz über 100 m Rücken und 100 m Freistil, 2. Platz über 200 m Freistil, 2. Platz über 4 x 50 m Freistil- und 4 x 50 m Lagenstaffel Frauen, 3. Platz über 50 m Freistil, 4 x 100 m Lagenstaffel mixed

Monika Warnusz AK 60: 1. Platz über 200 m Lagen, 4 x 50 m Bruststaffel Frauen, 2. Platz über 100 m Brust, 4 x 50 m Lagen- u. 4 x 50 m Freilstaffel Frauen, 3. Platz über 50 m Brust, 4 x

100 m Lagenstaffel mixed, 7. Platz über 4 x 50 m Lagenstaffel mixed

Margret Hanke AK 55: 1. Platz über 50 m Rücken, 2. Platz über 100 m Freistil, 2. Platz über 4 x 50 m Freistil- und 4 x 50 m Lagenstaffel Frauen, 2. Platz über 4 x 50 m Freilstaffel mixed, 3. Platz über 200 m und 50 m Freistil, 5. Platz über 4 x 100 m Lagenstaffel mixed

Ingeborg Seidel AK 55: 1. Platz über 4 x 50 m Bruststaffel Frauen, 2. Platz über 200 m Lagen, 100 und 50 m Schmetterling, 100 m Rücken, 2. Platz über 4 x 50 m Freistil- und Lagenstaffel Frauen, 2. Platz über 4 x 50 m Freilstaffel mixed, 4. Platz über 50 m Rücken

Brigitte Obergfell AK 45: 1. Platz über 4 x 50 m Bruststaffel Frauen, 3. Platz über 100 m Freistil, 6. Platz über 200 m Lagen und 200 m Freistil, 5. Platz über 4 x 100 m Lagenstaffel mixed, 6. Platz über 4 x 50 m Lagenstaffel Frauen

Iris Gatzen AK 40: 8. Platz über 50 m Rücken, 2. Platz über 4 x 100 m Lagenstaffel mixed, 6. Platz über 4 x 50 m Lagenstaffel Frauen, 7. Platz über 4 x 50 m Freilstaffel Frauen u. 4 x 50 m Lagenstaffel mixed

Juliane Wernecke AK 20: 6. Platz über 100 m Freistil

Silke Bertram AK 40: 6. Platz über 4 x 50 m Lagenstaffel Frauen, 7. Platz über 4 x 50 m Freilstaffel Frauen

Hans Möser AK 65: 3. Platz über 200 m Freistil, 4 x 100 m Lagenstaffel mixed, 5. Platz über 100 m Freistil und 100 m und 50 m Rücken, 8. Platz über 4 x 50 m Freistil Männer

Michael Siegmund AK 20: 3. Platz über 50 m Freistil, 6. Platz über 50 m Schmetterling, 2. Platz über 4 x 100 m Lagenstaffel mixed

Wolfgang Ewald AK 65: 5. Platz über 200 m Freistil, 2. Platz über 4 x 50 m Freilstaffel mixed, 7. Platz über 4 x 50 m Bruststaffel Männer, 8. Platz über 4 x 50 m Freistil- und Lagenstaffel Männer

Jochen Schondorf AK 55: 6. Platz über 100 m Rücken, 7. Platz über 4 x 50 m Bruststaffel Männer, 8. Platz über 4 x 50 m Freistil- und Lagenstaffel Männer

Frank Schulze AK 45: 3. Platz über 4 x 100 m Lagenstaffel mixed, 7. Platz über 4 x 50 m Lagenstaffel mixed

Horst Lödorf AK 55: 2. Platz über 4 x 100 m Lagenstaffel mixed, 4 x 50 Freilstaffel mixed, 4. Platz über 4 x 50 m Lagenstaffel mixed, 8. Platz über 4 x 50 m Freistil- und Lagenstaffel Männer

Gerd Forath AK 60: 4. Platz über 4 x 50 m Lagenstaffel mixed, 5. Platz über 4 x 100 m Lagenstaffel mixed, 7. Platz über 4 x 50 m Bruststaffel Männer

Henning Drebenstedt AK 65: 7. Platz über 4 x 50 m Bruststaffel Männer, 8. Platz über 4 x 50 m Lagenstaffel Männer

Fernando Zepeda AK 40: 5. Platz über 4 x 100 m Lagenstaffel mixed

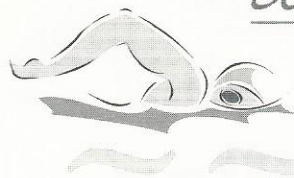
Außerdem nahmen an dem Wettkampf noch Uschi Schemuth AK 50 und Thomas Niehaus AK 40 mit persönlichem Erfolg teil.

(In der Statistik festgehalten sind Platzierungen bis Rang 8; anzumerken ist zudem, dass die einzelnen Staffeln in verschiedenen Altersklassen geschwommen wurden.)

Margret Hanke

licher Bestzeit den 3. Platz. Einen guten vierten Platz erreichte Nina über 200 m Rücken in 2:43,79 min. Denise Möller (Jg. 1991) gewann den Vize-meistertitel über 200 m Rücken in 2:38,02 min und wurde Dritte über 100 m Rücken (1:16,20 min) und 400 m Freistil (4:57,00 min). In persönlicher Bestzeit von 2:45,74 min belegte sie den vierten Rang über 200 m Schmetterling. Weitere Medaillen gingen an Florian Bauer und Harald Obenaus (beide Jg. 87). Florian belegte über 200 m Lagen den dritten Platz. Seine persönliche Bestzeit von 2:19,79 min reichte außerdem zur Qualifikation für die Deutschen Jahrgangs-Meisterschaften in Wuppertal. Einen weiteren dritten Platz erreichte er in 4:20,31 min über 400 m Freistil. Eine gute Leistung zeigte er auch über 200 m Freistil, wo er in 2:04,28 min Vierter wurde. Vereinskamerad Harald Obenaus gewann auf dieser Strecke in 2:02,86 min die Bronzemedaille. Über drei vierte Plätze freute sich Henrik Würdemann (Jg. 87). Er schwamm 100 m Schmetterling (1:03,79 min) und 200 m Schmetterling (2:21,51 min) sowie 400 m Freistil. Hier konnte er sich mit 4:24,05 min ebenfalls für die Deutschen Jahrgangs-Meisterschaften qualifizieren. Weitere vierte Plätze gelangen Tobias Herboth (Jg. 1991) über 200 m Schmetterling in 3:05,76 min, Marc Weiner (Jg. 1991) über 400 m Freistil in 5:15,99 min sowie Tim Weiner (Jg. 1989) über 200 m Freistil in 2:09,52 min.

Birgit Möller



So gut wie lange nicht

Tolle Leistungen bei den NRW-Meisterschaften der offenen Klasse

Hervorragend verliefen in diesem Jahr die NRW-Meisterschaften der offenen Klasse sowie der älteren Jahrgänge. Vom 4. bis 6. Juli kämpften die Aktiven im Dortmunder Südbad und konnten einige Medaillen mit nach Hause nehmen. Herausragend war wieder einmal Christiane Vendel (Jg. 85), die über 400 m Freistil und 800 m Freistil sowohl im Jahrgang als auch in der offenen Klasse den Titel gewann. Jahrgangstitel holte sie zudem über 200 m Freistil und 200 m Rücken. Ebenso erfreulich waren wieder einmal die Leistungen der Staffeln. Die Damen holten Silber mit der 4 x 100 m Freistil-Staffel und Bronze mit der 4 x 100 m Lagen- und der 4 x 200 m Freistil-Staffel, bei den Herren reichte es über 4 x 200 m Freistil für Bronze.

Medaillenplätze offene Klasse

- 1. Platz Christiane Vendel über 800 m Freistil in 8:57,20 min.
- 1. Platz Christiane Vendel über 400 m Freistil in 4:21,22 min.
- 2. Platz Christiane Vendel über 200 m Freistil in 2:06,45 min.
- 2. Platz Christiane Vendel über 200 m Rücken in 2:24,35 min.
- 3. Platz Christiane Vendel über 200 m Lagen in 2:24,84 min.
- 3. Platz Lara Heinz über 100 m Freistil in 0:59,22 min.
- 2. Platz Florian Bauer über 1500 m Freistil in 17:20,17 min.
- 3. Platz Stephan Schlolaut über 1500 m Freistil in 17:27,05 min.

- 3. Platz Raffaella Mendel über 200 m Rücken in 2:24,40 min.
- 3. Platz 4 x 100 m Lagen-Staffel mit Raffaella Mendel, Christiane Vendel, Tabea Mandt, Lara Heinz in 4:40,60 min.
- 3. Platz 4 x 200 m Freistil-Staffel mit Tabea Mandt, Christiane Vendel, Raffaella Mendel, Lara Heinz in 8:58,29 min.
- 2. Platz 4 x 100 m Freistil-Staffel mit Lara Heinz, Christiane Vendel, Raffaella Mendel, Tabea Mandt in 4:01,76 min.
- 3. Platz 4 x 200 m Freistil-Staffel mit Henrik Würdemann, Harald Obenaus, Florian Bauer, Pierre Schmitz

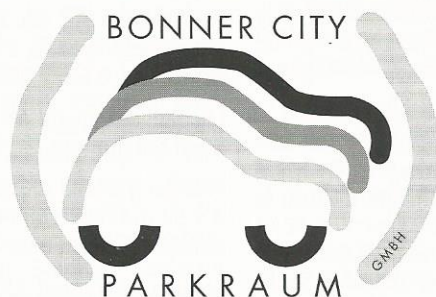
Medaillenplätze Jahrgangswertung

Jahrgang 88: Raffaella Mendel (1. Platz 100 m Rücken in 1:08,14 min., 1. Platz 200 m Rücken in 2:29,10 min., 2. Platz 50 m Rücken in 0:32,32 min.)

Jahrgang 86: Riet Kasperts (1. Platz 50 m Schmetterling in 0:30,56 min., 1. Platz 100 m Schmetterling in 1:08,21 min.), Oliver Strankmann (1. Platz 100 m Brust in 1:08,91 min., 1. Platz 200 m Brust in 2:32,08 min., 3. Platz 50 m Brust in 0:32,13 min.)

Jahrgang 85: Christiane Vendel (1. Platz 800 m Freistil in 8:57,20 min., 1. Platz 400 m Freistil in 4:21,22 min., 1. Platz 200 m Freistil in 2:11,48 min., 1. Platz 200 m Rücken in 2:29,08 min., 2. Platz 200 m Lagen in 2:24,84 min.), Tabea Mandt (3. Platz 200 m Schmetterling in 2:28,57 min.)

Birgit Möller



Zum Einkaufen in der City?

Münsterplatz-Garage

Bahnhof-Garage

Friedensplatz-Garage

Markt-Garage

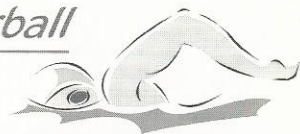
Zu Besuch in der Beethovenhalle?

Beethoven-Parkhaus

Zu Besuch in der Stadtverwaltung?

Stadthaus-Garage

Preiswert und sicher parken ab 1,- Euro/Stunde



Für die Wasserballer stand die Saison 2002/2003 zunächst unter keinem guten Stern:

Klassenerhalt im Endspurt gesichert

Mannschaft konnte spielerisch und konditionell zulegen - Junge Talente wurden integriert

Der Auftakt der Saison 2002/03 stand für die Abteilung Wasserball der SSF Bonn unter keinem guten Stern: Der kämpferische Einsatz in der Vorsaison steckte den Spielern noch in den Knochen, zudem hatte die Mannschaft den Verlust einiger starker Spieler zu verkraften. Konditionell und spielerisch konnte die Mannschaft im Verlauf der Saison allerdings zulegen und vor allem durch die Integration junger talentierter Spieler gelang eine Trendwende, so dass am Ende der Klassenerhalt schließlich doch noch gesichert werden konnte.

Zu Beginn der Sommerpause war offensichtlich geworden, dass einige starke Spieler den Verein aus beruflichen Gründen verlassen mussten, so dass Trainer Rupi Mayershofer den freiwilligen Abstieg in die leistungsschwache Bezirksliga Mittelrhein empfahl. In einer Krisensitzung im Juli 2002 sprachen sich dann aber alle beteiligten Spieler für einen Neuaufbau der Mannschaft aus, allerdings ohne den freiwilligen Abstieg in einer der unteren Ligen zu wählen.

Die teilweise sehr emotional geführte Debatte für den Verbleib in der Verbandsliga wurde dadurch angeheizt, dass die Spieler erst im letzten Spiel der Saison 2001/02 unter großem kämpferischen Einsatz den Klassenerhalt sichern konnten und dieses Privileg nicht freiwillig aufgeben wollten. Speziell das Plädoyer von Reservetorhüter Andreas Menzel für den durch die gezeigten Leistungen verdienten Verbleib in der Liga stieß daher auf großes Echo.

Trotz dieser starken Motivation kam es im Winter 2002 wie es kommen musste; es wurde ein Spiel nach dem anderen aus konditionellen und spielerischen Gründen verloren. Lediglich ein 6:5-Erfolg gegen den



starken Lokalrivalen SC BW Poseidon Köln konnte auf der Positivliste des Punktekontos verbucht werden. Interimstrainer Dr. med. Klaus Ignatzky konnte auch durch den Einsatz des etatmäßigen Torhüters Holger Rumpf als Feldspieler keinen Boden gutmachen und trotz massiven emotionalen Einsatzes noch keine verbandsligareife Mannschaft formen. Allerdings war es dem Mediziner vergönnt, in einer Pokalschlacht die teilweise sehr rüde und körperbetont auftretenden Kölner des SC Neptun Porz sowohl auf dem Spielfeld als auch verbal in die Schranken weisen. Die Drohung eines gegnerischen Spielers, Herrn Ignatzky, am nächsten Morgen einige "Besucher" ins Haus zu schicken, konterte der Inhaber einer chirurgischen Praxis mit den Worten, dass diese ihre Versicherungskarte nicht vergessen dürften.

Trendwende kam nicht unerwartet

Allerdings gelang es in dieser Phase aufgrund der guten Trainingsbeteiligung, konditionelle und spielerische Defizite abzu-

bauen und insbesondere junge und talentierte Spieler wie Sascha Pierry, Christoph Mertens und Dennis Pierry in die Mannschaft zu integrieren. Die Rückkehr des regulären Trainers Rupert Mayershofer von einem mehrmonatigen Studienaufenthalt in Mexico City brachte daher die nicht unerwartete Trendwende.

Spiele gegen zunächst übermächtig erscheinende Gegner, wie die schwimmerisch sehr starke Mannschaft des SV Krefeld 72, konnten im heimischen Schwimmstadion gewonnen werden und auch ein Punktgewinn (4:4) gegen den unangefochtenen Tabellenführer aus Düsseldorf, der die Saison mit insgesamt 37:3 Punkten abschließen konnte, waren plötzlich möglich. Trotz dieser Leistungssteigerung wurde das Erreichen der Aufstiegsrunde nur durch eine knappe 7:8-Niederlage gegen SC Poseidon Köln verpasst.

Zum sicheren Verbleib in der Klasse war nun ein erster Platz in der Abstiegsrunde, der einen fünften Platz im Gesamtklassament der Liga bedeutete, zur

Pflicht geworden. Nach einer weiteren Niederlage gegen den sehr heimstarken ASC Gummersbach und der Ankündigung des Wasserballrundenleiters, die beiden nordrhein-westfälischen Verbandsligen in der kommenden Saison zusammenzulegen und damit die Zahl der Mannschaften in dieser Spielerklasse verringern, sammelte der SSF Bonn noch einmal alle Kräfte.

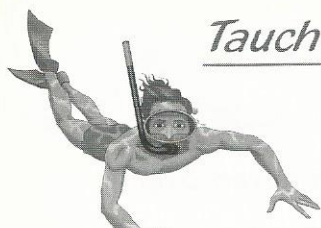
Am grünen Tisch wurde eine Verringerung Ligenstärke zumindest um eine Saison verschoben und auch sportlich sah es nach Siegen gegen die Wasserfreunde Wuppertal und den ASC Gummersbach plötzlich wieder sehr gut aus. Im entscheidenden Heimspiel gegen Sterkrade wurde durch Treffer von Volker Stryck (2), Frank Zimmermann, Bastian Mayershofer, Lorentz Volz (2) und Lutz Thieme sowie eine Klasseleistung von Centerverteidiger Thomas Panten ein deutlicher 8:2 Sieg herausgespielt, der den vorzeitigen Verbleib in der drittstärksten Liga des Schwimmverbandes NRW sicherte.

Hoffnung auf Neuzugänge

Für die kommende Saison plant Trainer Rupert Mayershofer mit einer spielerisch zusammengewachsenen starken ersten Mannschaft den Verbleib in der zukünftig eingleisig werdenden Verbandsliga und hofft auf junge Neuzugänge, die die neu gegründete zweite Mannschaft der SSF Bonn verstärken sollen.

Jugendtrainer Sascha Pierry versucht einen Neuanfang mit C- und D-Jugendlichen und wird auf Bezirksebene hier ebenfalls eine Jugendmannschaft melden. Interessierte Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren mit schwimmerischen Fähigkeiten sind herzlich eingeladen, der Mannschaft beizutreten. Kontakt: Jugendtrainer Sascha Pierry (0228 / 76 73 614 bzw. s_pierry@yahoo.de) und Herrentrainer Rupert Mayershofer (0228 / 64 44 37 bzw. R.Mayershofer@web.de).

1. Düsseldorfer SC III	20	17	3	0	216:124	+92	37:3
2. SV Krefeld 72 II	20	11	2	7	200:145	+55	24:16
3. DJK Poseidon Duisburg	20	7	7	6	153:180	-27	21:19
4. SC BW Poseidon Köln	20	7	3	10	155:168	-13	17:23
5. SSF Bonn	20	9	4	7	149:135	+14	22:18
6. ASC Gummersbach	20	9	2	9	156:164	-8	20:20
7. Sterkrader SV	20	4	3	13	138:197	-59	11:29
8. Wasserfr. Wuppertal II	20	3	2	15	141:195	-54	8:32



Bestens ausgerüstet



Derart ausgerüstet konnte das Sommerfest nur zum Erfolg werden - Tauchgänge inklusive.

STA Glaukos feierte Sommerfest mit Tauchgängen und Lagerfeuer

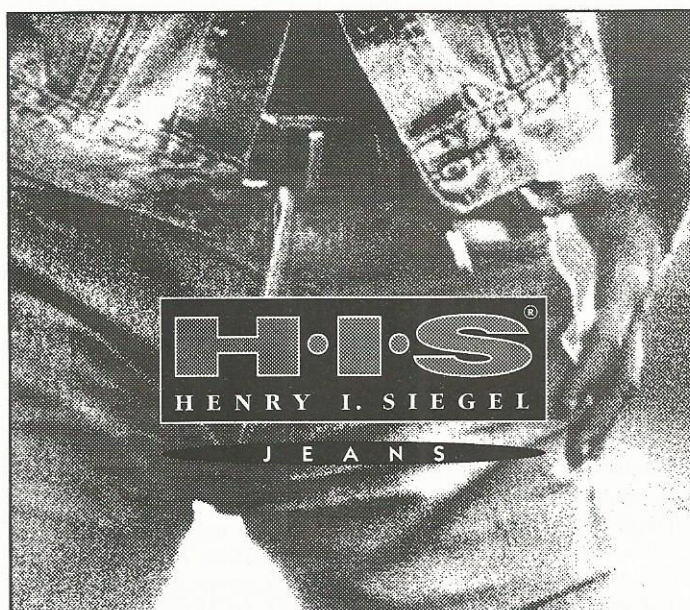
Tauchausrüstung, Zelte, Salate und Grillfleisch - all dies hatten die 40 Mitglieder der STA Glaukos im Gepäck, die zum Sommerfest der Abteilung an die Aggertalsperre anreisten.

Nach dem Zeltaufbau auf dem Campingplatz in Lantenbach fanden sich die ersten, die gerne tauchen wollten, zusammen. Man traf sich beim Taucheinstieg der Aggertalsperre, ganz in der Nähe der Staumauer. Die Aufsicht war auch schon aktiv und wir brauchten uns nur noch anzumelden, bevor es ins Wasser ging. Einige Tauchpaare sind zum "Brecher" getaucht, einem alten Gebäude vom Bau der Staumauer und gleichzeitig der einzigen Attraktion dieses Gewässers.

Nach dem Tauchen ging es wieder zurück zum Campingplatz, wo Jürgen den Grill schon bereit gestellt hatte. Gegen 19.00 Uhr ging es los: Jeder, der einen Salat mitgebracht hatte, stellte ihn auf unser kleines Büfett. Danke an alle, die dies ermöglicht haben (die Salate waren alle sehr lecker). Jürgen müssen wir auch in diesem Jahr wieder für seine hervorragende Grillkunst danken. Und dank Dirk gab es zum Nachtisch auch noch jede Menge Schokolade.

Je später der Abend, desto stärker lockte das Lagerfeuer. Versammelt hatte sich diese gemütliche Runde vor Jörgs Zelt und schneller als uns lieb war, kam schon der nächste Morgen. Mit einem appetitlichen Anblick, denn vor jedem Zelt waren die Tische mit einem schönen Frühstück gedeckt. Und nach dem Frühstück schließlich packten wir unsere Siebensachen - dies allerdings nicht ohne noch einen letzten Tauchgang zu unternehmen.

Babett Drees



Mode für die ganze Familie

53111 BONN
Sternstraße 22
Telefon: (02 28) 65 70 62

TIME TO CHANGE

Glückwunsch zum Brevet

Unsere herzlichen Glückwünsche zur bestandenen Brevetierung gehen an: Martin Schmalz (Bronze), Rainer Eisheuer (Silber), Georg Osterfeld (Silber), Andreas Plag (Silber), Babett Drees (Gold). Wir wünschen euch immer "gut Luft" und viele schöne Tauchgänge.

Die Abteilungsleitung



Sonne sorgte für katastrophale Saison

Niedrigwasser: Manche Flüsse waren schon im Frühjahr unbefahrbar

Aufgrund des durchweg trockenen und niederschlagsarmen ersten Halbjahres und des heißen Sommers müssen die Kanuten von einem "katastrophalen Kanujahr" sprechen. Viele Flüsse, die sonst bis weit in den Sommer hinein fahrbar sind, führten bereits im Frühjahr unbefahrbares Niedrigwasser. Trotzdem konnten

zahlreiche Fahrten bei sonni-ger, heißer Witterung stattfinden, wobei sich diese in der näheren Umgebung überwiegend auf Rhein und Lahn konzentrierten. Andere längere Sommerfahrten führten nach Frankreich, unter anderem zur Dordogne, auf die mecklenburgische Seenplatte und die Ostseeküste sowie nach Alaska und zur Elbe. Fast alle kehrten wohlbehalten und gut er-

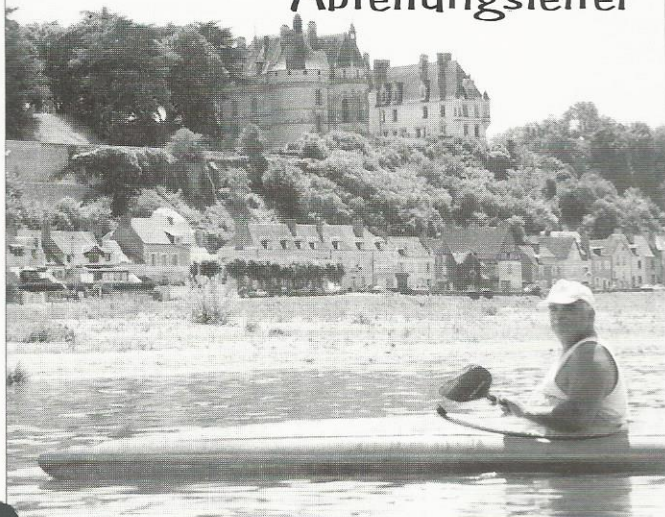
holt von ihren Fahrten zurück; leider brachte unser Nordlandfahrer Dieter eine erhebliche Verletzung aus Schweden mit. Auch von dieser Stelle gilt ihm unser aller Wunsch für eine rasche und nachhaltige Gesundung.

Auf die nächsten beiden größeren Veranstaltungen soll hier nochmals hingewiesen werden. Vom 3. bis 7. Oktober führt die erste Herbstfahrt in

die Heide nach Celle und in der letzten Oktoberwoche nach Bruchsal. Obwohl diese Fahrten nach den jetzigen Wasserständen problemlos durchgeführt werden können, hoffen wir dennoch - ebenso wie die Rheinschiffahrt - für den Herbst auf ergiebige Niederschläge.

Hubert Schrick,
Abteilungsleiter

Trauer um früheren Abteilungsleiter

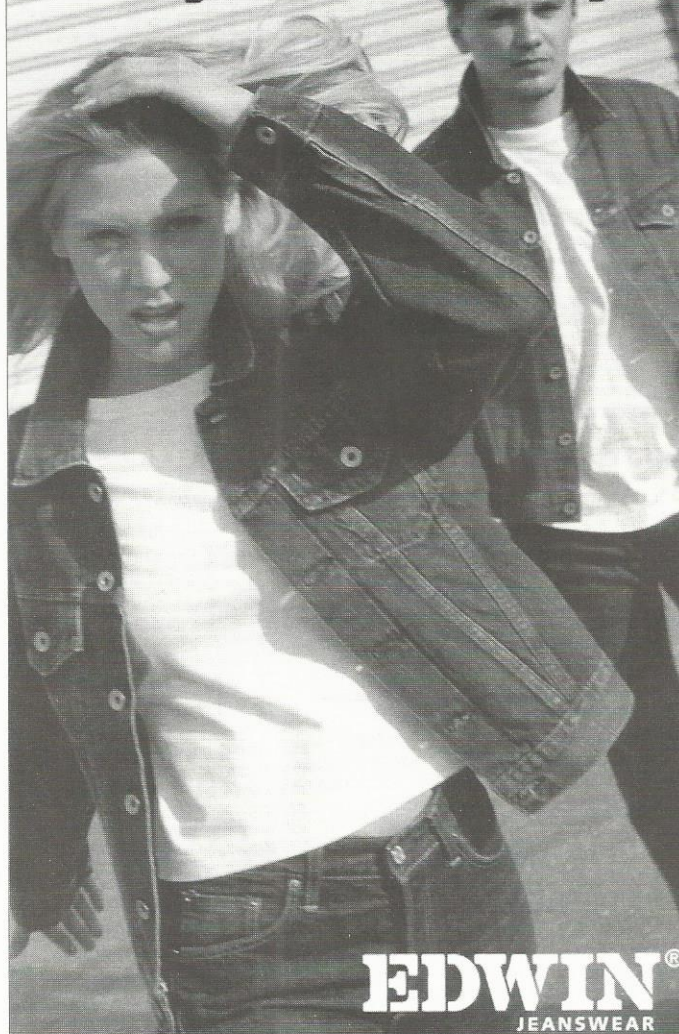


Mit schmerzlicher Bestürzung mussten die Kanuten Mitte Juli die Nachricht vom Tode ihres früheren Abteilungsleiters Edmund Landsberg vernehmen, der im Alter von nur 66 Jahren einer gesundheitlichen Attacke erlag. Noch kurz zuvor war er mit dem Kajak auf dem Rhein unterwegs und die Vorbereitungen für eine erneute Kanufahrt nach Südfrankreich waren bereits getroffen. Edmund Landsberg ist mit seinen Kanu begeisterten Kindern Rüdiger und Birgit im Jahre 1978 zu den SSF-Kanuten gestoßen. Viele Wochenend- und Urlaubsfahrten geben Kunde von seinem besonderen Interesse am Sport mit den kleinen Booten. In der zweiten Hälfte

der 80er Jahre übernahm er von seinem Vorgänger Otto Gütgemann mehrere Jahre die Leitung der Kanuabteilung. Kanusportlich besonders interessiert war er an erholsamen und anregenden Gemeinschaftsfahrten auf den Flüssen der näheren Umgebung und interessanten ausländischen Urlaubsgewässern sowie der regelmäßigen Ausbildung in der Schwimmhalle. Für alle Fragen hatte er immer ein offenes Ohr und wir werden seine Hilfsbereitschaft und Unterstützung sehr vermissen. Die Kanuten werden das Gedenken an Edmund Landsberg immer mit positiven Erinnerungen verbinden; seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Hubert Schrick

Mach Schluss
mit grauem Alltag!



EDWIN®
JEANSWEAR

EDWIN® Store
JEANSWEAR

Sternstr. 49, 53111 Bonn

Das neue T-Modell der E-Klasse ...



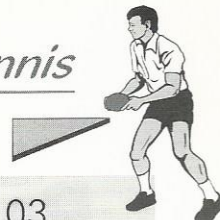
... schon auf den ersten Blick
ein Spitzensportler.

RKG® seit 1927

Rheinische Kraftwagen GmbH & Co KG
Mercedes-Benz-Vertreter der DaimlerChrysler AG
Bornheimer Straße 200, 53119 Bonn
Telefon 0228 609-0 · Internet: www.rkg.de



Mercedes-Benz



Protokoll der Abteilungsversammlung der Tischtennisabteilung am 16.05.03 in der Gaststätte „Zum Hafen“, Werftstr. 11, Bonn-Graurheindorf

Zufriedenstellende Bilanz und hoffnungsfroher Ausblick

Am 16. Mai 2003 um 19.45 Uhr eröffnete Abteilungsleiter Jörg Brinkmann die Versammlung. Er konnte 18 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen sowie Eckhard Hanke als Vertreter des Vorstandes. Die ordnungsgemäße Einladung erfolgte durch Bekanntmachung in der Sportpalette, Ausgabe 382. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt. Zur Niederschrift der letzten Abteilungsversammlung gab es keine Wortmeldung.

Bericht des Abteilungsvorstandes

Seit dem Beitritt zu den SSF Bonn ist die Mitgliederzahl von 76 auf aktuell 128, darunter 47 Kinder, 34 Mannschaftsspieler, 29 Hobby-Spieler und 18 Senioren angewachsen. Wir haben inzwischen unsere Trainingszeiten durch zusätzliche Hallenzeiten donnerstags im Sportpark Nord erweitert. Diese werden für eine neue Seniorengruppe und die Jugend genutzt. Die mögliche Ausweitung der Hobbygruppe scheitert derzeit an fehlenden Hallenzeiten. Die Abteilungsleitung hat im vergangenen Jahr dreimal getagt, um die notwendigen aktuellen Dinge zu regeln. U.a. wurde auch der Aufbau einer eigenen Internet-Seite vorangetrieben, die in Kürze mit der Einstellung von Fotos fertig gestellt wird.

Der Abteilungsleiter ging insbesondere auf die sportlichen Erfolge der vergangenen Saison ein. Fast alle Mannschaften erreichten den Aufstieg in ihrer Leistungsklasse. Highlight war sicherlich der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Landesliga. Die 2. Herrenmannschaft ist ebenso wie die Damenmannschaft in die Bezirksklasse aufgestiegen. Erfreulicherweise sind ähnliche Erfolge auch im Jugendbereich (Aufstieg der 1. und 2. Mannschaft) zu verzeichnen. Insbesondere im Schülerbereich zählt sich die Jugendarbeit mittlerweile aus. Bezüglich weiterer Details wurde auf die Abteilungszeitung "Aufschlag" verwiesen.

Den Kassenbericht stellt der Kassenwart Thomas Braun vor. Die Kassenlage ist zufriedenstellend. Jedoch muss der Bereich des Sponsorings auf breitere Beine gestellt werden. Alle Mitglieder werden aufgefordert hierzu beizutragen.

Änderung der Abteilungsordnung

Aufgrund der Aussetzung der Abteilungsordnung durch Vorstandsbeschluss sind einige Änderungen notwendig geworden. Ein Änderungsvorschlag für die Abteilungsordnung war den Mitgliedern vor der Versammlung per e-mail zur Verfügung gestellt worden. Die Änderungen wurden nochmals erläutert. Die Versammlung beschließt einstimmig die Änderungen. Die neue Abteilungsordnung wird dem Vorstand zur Genehmigung vorgelegt.

Entlastung und Neuwahlen

Zum Versammlungsleiter wurde einstimmig Eckhard Hanke gewählt. Auf Antrag von Klaus Gehrman wurde die Abteilungsleitung einstimmig entlastet. Bei den Neuwahlen wurde folgende Sportkameraden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Jörg Brinkmann (Abteilungsleiter), Ingo Albers (stv. Abteilungsleiter), Harald Kautz (Tischtennis-Sportwart), Alice Kautz (Damenwartin) und Thomas Braun (Kassenwart).

Mannschaftsaufstellungen

Die Saison 2003/2004 wird in der dritten September-Woche gestartet. Die Mannschaften spielen weitestgehend unverändert. In der 1. Herrenmannschaft wird der längerfristig verletzte Kristof Malik durch Knut Johansson ersetzt. Die Heimspieltage der 1. Herren und Damen werden auf samstags, 18.30 Uhr festgelegt. Die 2. Herren trägt ihre Heimspiele vorbehaltlich einer Genehmigung des Bezirks freitags um 19.30 Uhr aus, ebenso die 3. Herren. Die 4. Herren behält ihren Heimspieltag dienstags, 19.30 Uhr bei. Es werden zehn Jugend- und Schülermannschaften gemeldet, die ihre Heimspiele samstags um 14.30 Uhr bzw. 15.45 Uhr austragen werden.

Anträge

Anträge lagen nicht vor.

Verschiedenes

Der Abteilungsleiter verweist auf die Mitgliederversammlung am 22.07.2003. Es werden verschiedene Termine bekannt gegeben (13./15.6. Kreismeisterschaften Damen und Herren, 28.6. Vereinsmeisterschaften Damen und Herren, 5./6.7. Jugend-Kreismeisterschaften im Sportpark Nord, 12.7. Vereinsmeisterschaften Jugend, 12.10. Wandertag).

Es wurde nochmals ausdrücklich darauf verwiesen, dass wir seitens der Stadt Bonn verpflichtet sind, die Halle nach der Nutzung ordnungsgemäß zu verschließen. Das Prozedere ist im Aushang genau beschrieben.

Es wird dringend jemand gesucht, der eine Schiedsrichter-Ausbildung mitmachen möchte, da wir in der Landesliga einen Pflichtschiedsrichter stellen müssen. Interessenten melden sich beim Abteilungsleiter.

Die Abteilungsversammlung wurde um 21.50 Uhr geschlossen.

Jörg Brinkmann (Abteilungsleiter)

Eckhard Hanke (Versammlungsleiter)

Sleeping Art

SCHLAFSYSTEME
WASSERBETTEN • MATRATZEN • LUFTBETTEN

Schlafen Sie gut !

WIR BERATEN SIE GERNE AUSFÜHRLICH UND KOMPETENT!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 10.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

SWISSFLEX

- Kompetente Beratung
- Ausführliche Planung
- Qualitätsgarantie
- Orthopädische Modelle
- Finanzierungen
- Rückgaberecht

Werner Bungert - Oberrnstr.10
Nähe Verteilerkreis - 53119 Bonn
Tel. (0228) 68 65 56 - Fax (0228) 68 97 833
www.sleeping-art.de - info@sleeping-art.de

SWISSFLEX®



Perspektiven nach der „Aufstiegsflut“

In der neuen Saison werden im Tischtennis wohl kleinere Brötchen gebacken werden müssen

Endlich wieder ist die wettkaupflose Zeit vorbei, die ersten Spiele liegen bereits hinter uns. Mit welchen Erwartungen aber gehen wir in die neue Saison? Eine ganz wichtige ist sicherlich, dass unsere zehn (!) Jugendmannschaften gut betreut werden, damit gerade diejenigen, die erstmalig in einer Mannschaft spielen, sich schnell zurecht finden und viel Spaß dabei haben werden!

Was haben wir sportlich zu erwarten? Nach der "Aufstiegsflut" der vergangenen Saison müssen wir in diesem Jahr wohl kleinere Brötchen backen. So gehen unsere Damen unverändert ins Rennen. Schon des öfteren mussten wir feststellen, dass dies in der Bezirksklasse knapp werden kann. Da mit der TTG Witterschlick II und der DJK Friesdorf II zwei Mannschaften mit in die Bezirksklasse aufgestiegen sind, die wir in der letzten Saison deutlich distanziert haben, können wir guten Mutes sein. Es ist zu hoffen, dass nicht nur Heike Dreesen ihre Punkte beisteuert, sondern dass auch die anderen sich steigern können und eine ge-

schlossene Mannschaftsleistung zum Klassenerhalt führt und wir das Image einer "Fahrstuhlmannschaft" damit ablegen können.

Die 1. Herrenmannschaft hatte in der letzten Saison schon frühzeitig den Sprung in die Landesliga geschafft. Das Team wird mit Knut Johannson (TTF Bad Honnef) ein neues Gesicht aufweisen. Durch die schwere Verletzung von Kristof Malik mussten wir die Mannschaft ergänzen, um die Chance auf den Klassenerhalt in der Landesliga zu wahren. Hier gilt es nicht nur, die ver-

meintlich schwächste Mannschaft des TV Geislar, sondern mindestens ein weiteres Team hinter sich zu lassen. Bei gutem Verlauf sollte aber ein Mittelfeldplatz das Ziel sein. Alle SSFler sind herzlich eingeladen zu den Heimspielen!

Auch die 2. Herren hat als Tabellenzweiter der Kreisliga den Sprung in die nächsthöhere Spielklasse geschafft. Als Aufsteiger wird man aber hart um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse zu kämpfen haben. Es wird insbesondere ent-



INTERSPORT[®]
SPORTPARTNER

SSF
Mitgliedercoupon
10% Rabatt
auf alle nicht reduzierten Artikel.
Gültig von 27.9. - 4.10.2003
Abtrennen und Einlösen

NEU!
NORDIC-WALKING-KURSE
INFO: 0228/98393-31

Ihr Sportfachgeschäft in Bonn auf 1600 m²

Bei uns bekommen Sie:

Alles rund um Ihren Sport

selbstverständlich mit

- Beratungsgarantie
- Bestpreisgarantie
- Umtauschgarantie

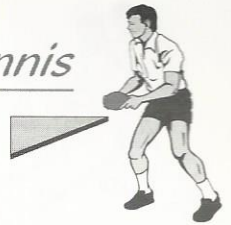
INTERSPORT[®]
SPORTPARTNER

Wenzelgasse 25
53111 Bonn

Tel. 0228/98393-0

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 20.00 Uhr

www.sportpartner-bonn.de



Auch abseits der Halle ein Team

Senioren trafen sich zum Grillen und Klönen



scheidend sein, was Tim Fix, der z.Zt. seinen Bundeswehrdienst ableistet, ohne Training zustande bringt. Fraglich ist auch die Leistungsfähigkeit unsere Rekonvaleszenten Frank Schönleiter und Volker Luh. Gut, dass wir in unseren ersten Spielen auf Guido Richrath aus der ersten Mannschaft zurückgreifen können. Richtung CTF Bonn hat uns leider Adam Buchholz verlassen.

Die 3. Herrenmannschaft ist in der letzten Saison als einzige Mannschaft nicht aufgestiegen. Dies lag insbesondere am schwachen Start, der durch urlaubsbedingte Ausfälle zustande kam. Sollte die Mannschaft diesmal besser aus den Startlöchern kommen, könnte sie in der 2. Kreisklasse oben zumindest mitspielen. Ob es zum Aufstieg langt, ist fraglich. Die 4. Herren hat den Aufstieg in die 2. Kreisklasse in der Relegation geschafft. In gleicher Besetzung soll jetzt die Aktion Klassenerhalt angegangen werden - ein schwieriges, aber nicht unmögliches Unterfangen.

Die 1. Jugend ist in die C-Klasse, die 2. Jugend in die D-Klasse aufgestiegen. Da man zu Beginn einer neuen Saison nie genau weiß, welche Mannschaften vielleicht Spieler in den Seniorenbereich abgeben mussten, stellen sich viele Fragen. Der 1. Mannschaft

ist das Ziel Klassenerhalt ohne weiteres zu zutrauen, unsere 2. Jugendmannschaft wird es da wohl schon bedeutend schwerer haben.

Erstmals nehmen wir in der Kreisliga und Kreisklasse mit zwei Schüler-A-Mannschaften teil. Hier geht es darum, die Anfangserfolge aus dem vergangenen Jahr in der Schüler-B-Klasse auszubauen. Wenn der Trainingsfleiß nach den Sommerferien wieder da ist, sollten auch hier Erfolge nicht ausbleiben. Auch in der Schüler-B-Klasse nehmen wir mit zwei Mannschaften teil. Hier geht es für unsere Schüler, die erstmals am Spielbetrieb teilnehmen, darum erste Erfahrungen im Wettkampf zu sammeln.

Stark vertreten sind wir mit vier Mannschaften bei den Schülerinnen. Wir stellen damit in dieser Klasse die Hälfte der Mannschaften und unterstreichen unsere führende Stellung im Kreis Bonn bei den Schülerinnen. Unserer 1. Mannschaft mit Shara Haues und Gülden Polattenmir ist dabei durchaus zu zutrauen am Ende als Gruppensieger dazustehen. Die anderen drei Teams werden versuchen sich möglichst gut in Szene zu setzen.

Jörg Brinkmann

W eil alle Beteiligten im letzten Jahr begeistert waren, wurde Resi's Angebot zum Grill 2003 in ihrem schönen Hofgarten begeistert begrüßt. Und so fanden sich am 5. August pünktlich um 15.30 Uhr (Trainingsbeginn!) bei hochsommerlichen 36 Grad vierzehn Damen und Herren (2002: zehn Teilnehmer) bei Resi ein - natürlich direkt auf der Suche nach einem schattigen Plätzchen. Dabei brauchte Karin Macherey besondere Ruhe und Kühlung für ihren am Vortag erlittenen Bänderriss im Fuß, zu dem wir rasche Genesung wünschen.

Sehr bald entspann sich bei einem erfrischenden Gläschen Begrüßungssekt eine muntere Plauderei über alte Zeiten, Urlaubserlebnisse, persönliche Vorhaben und "Gott und die Welt". Dabei wurden natürlich auch Ingrid Hinterkausen und Karl Kaul nicht vergessen, die krankheitsbedingt fehlten.

Für den anschließenden Nachmittags-Kaffee steuerten Resi Wolfgarten und Wolfgang Hinze leckere, selbst gebackene Mandel- und Obstsnitten bei, die allen gut mundeten und den einen oder anderen sogar zu einem Stückchen mehr verleiteten.

Gegen 19 Uhr ging's dann über zum Grillen, wobei heuer jeder sein eigener Küchenchef für die mitgebrachten Steaks, Rippchen, Würstchen oder Koteletts war. Dazu gab's leckere von Hildegard und Resi zubereitete Salate und frische Tomaten aus Wolfgangs Garten. Und natürlich - wer wollte - gut gekühltes Kölsch vom Fass. Kein Wunder, dass die Zeit im Flug verging. Zufrieden über einen äußerst gelungenen Kameradschafts-Treff gingen wir auseinander, nicht ohne Resi für ihre Gastfreundschaft zu danken und uns für das nächste Training in gleicher Geschlossenheit zu verabreden.

Franz Rübenach

Mach mit und bleib fit!

Für alle Senioren bieten wir
donnerstags von 15.00 - 16.30 Uhr
im Sportpark Nord
einen betreuten Tischtenniskurs an.

Vereinsmitglieder zahlen nur den
Abteilungsbeitrag (22 EUR jährlich).
Kursgebühr für Nichtmitglieder:
30 EUR für sieben Trainingseinheiten.

Anmeldungen an: Wolfgang Hinze,
Telefon 0228/675722

HEIMSPIELE DER 1. HERRENMANNSCHAFT

Samstag, 08. November 2003, 18.30 Uhr:	SSF Bonn - TV Geislar
Samstag, 22. November 2003, 18.30 Uhr:	SSF Bonn - TTC Oberlar 2
Samstag, 06. Dezember 2003, 18.30 Uhr:	SSF Bonn - TTC Fritzdorf
Samstag, 20. Dezember 2003, 18.30 Uhr:	SSF Bonn - ESV BR Bonn 2

Spiellokal: Turnhalle Jahnschule, Herseler Str. 3, Bonn-Graurheindorf



Judokas schrubben in den Sommerferien die Matten

Mit Eimer und Schrubber bewaffnet machte sich die Judo Hobbygruppe ans Werk: An einem Montag in den Sommerferien verarbeiteten sie den Trainingsgeräten der Judokas im Sportpark Nord eine gründliche Reinigung. Da in den Sommerferien kein offizielles Training stattfand, traf sich die Judo Hobbygruppe an einem Trainingstag zum Mattensäubern. Zum Abschluss wurden die Matten ordentlich sortiert und gestapelt, damit es nach den Ferien wieder mit sauber glänzenden Matten losgehen konnte. Nach der Säuberungsaktion trafen sich alle noch zu einer Erfrischung im Mosaik.

Anke Vietmeyer



Das Deutsche Sport-Abzeichen.



Wer sportlich aktiv ist und mit einer dynamischen Lebenseinstellung seine Ziele erreicht, sucht für seine Mobilität ein Automobil mit sportlicher Eleganz. Zum Beispiel so individuell wie der BMW 3er. Wie wär's mit einer Proberunde? Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei.

BMW Niederlassung Bonn
Vorgebirgsstraße 95
53119 Bonn
Tel: (02 28) 607-0

Filiale Bad Godesberg
Südstraße 120
53175 Bonn
Tel: (02 28) 95119-0



Freude am Fahren



30 Jahre Ski-Abteilung bei den SSF Bonn:

Feste Größe im Vereinsleben

Steigende Mitgliederzahlen nach Krisen und Umbruch

Am Anfang stand eine kleine Notiz im Vereinsblatt "Schwimmer", inzwischen aber hat sich die Skiabteilung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn zu einer festen Größe im Vereinsleben entwickelt. Genau 30 Jahre ist es her, dass die Gründung der Abteilung vermeldet wurde und kleinere und größere Krisen haben die "Schneehasen" bislang unbeschadet überstanden. Mehr noch: Steigende Mitgliederzahlen und eine Verjüngung der Altersstruktur stimmen optimistisch für die Zukunft.

Eng verknüpft mit den Anfängen der Skiabteilung ist der Name Käthe Ziertmann: Auf ihren Antrag hin stimmte der Hauptvorstand der SSF Bonn am 22. Februar 1973 der Gründung der Abteilung "Skilauf" zu. In der Gründungsversammlung im August 1973 legten die 24 Gründungsmitglieder die Aufgaben der Skiabteilung fest: Pflege des Abwrtskilafs und Skilanglaufs, Skigymnastik, Wanderungen und gesellige Veranstaltungen. Es war nur naheliegend, Käthe Ziertmann auch zur 1. Vorsitzenden der Abteilung zu wählen, ihr zur Seite stand Sportwart Günter Müller, der in den 70er Jahren mehrere Skifahrten für den Westdeutschen Skiverband leitete, für mehr als 20 Jahre die jeden Mittwoch stattfindende Skigymnastik leitete und vielen noch in guter Erinnerung ist. Der Abteilung ist Günter Müller - inzwischen lebt er in Österreich - auch im Ruhestand noch eng verbunden: Zuletzt trafen wir ihn im Januar 2002 beim Skilaufen in Innerkrems, wo er sich uns für einige Tage anschloss.

Schon in den ersten fünf Monaten nach Bekanntgabe

der Abteilungsgründung im "Schwimmer" kletterte die Zahl der Mitglieder auf 167 - ein Beleg dafür, dass die sportlichen Aktivitäten (mit und ohne Schnee) glänzend ankamen. An den Tageswanderungen durch das Siebengebirge und durch die Eifel nahmen 40 bis 50 Mitglieder teil; über den ersten Hüttenabend im Oktober 1974, den mehr als 100 Mitglieder besuchten, berichtete sogar der Bonner Generalanzeiger. (Heute bekommen wir bei unseren Veranstaltungen leider nicht mehr ganz so viele Mitglieder zusammen!)

Es hat sich in den 30 Jahren ihres Bestehens gezeigt, dass die Skigymnastik tragendes und verbindendes Element der Skiabteilung ist. Wesentlich für deren Zusammenhalt war, dass mit Günter Müller eine Kontinuität bei der Leitung der Skigymnastik gewährleistet war. Wie wichtig diese ist, wurde in den vergangenen zwei Jahren deutlich, als durch Wechsel in der Abteilungsleitung und der Leitung der Skigymnastik besonders in der für jüngeren Mitglieder interessanten zweiten Trainingseinheit am

Mittwoch häufige Ausfälle auftraten. Infolge des Bonn-Berlin-Umzugs hatte die Abteilung zudem eine hohe Zahl von Austritten jüngerer Mitglieder zu verkraften; vorübergehend sank die Zahl der Abteilungsmitglieder auf etwa 100.

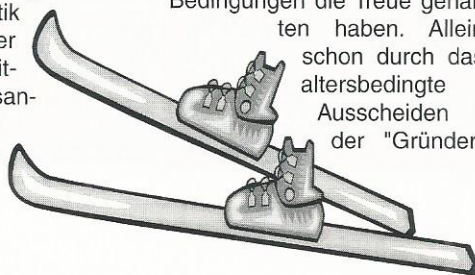
Durch die inzwischen wieder erreichte Kontinuität der Skigymnastik - an dieser Stelle sei den Übungsleitern Roswitha Schröder, Waltraud Fenzke und Werner Klemm gedankt - hat sich die Abteilung von dieser Krise erholt. Dazu kommen die bereits seit längerem angebotenen eigenen Skifahrten unter der Leitung von Siegfried Hahlbohm, die regen Zuspruch finden. Auch ihm gebührt ein herzliches Dankeschön für langjähriges Engagement.

Gerade in den (hoffentlich hinter uns liegenden) schwierigen Zeiten hat es sich bewährt, dass viele Mitglieder der Skiabteilung jahrzehntelang und auch unter vorübergehend etwas ungünstigeren Bedingungen die Treue gehalten haben. Allein schon durch das altersbedingte Ausscheiden der "Gründer-

generation", die inzwischen auf die 70 oder sogar 80 zugeht, befindet sich die Abteilung mitten in einem Umbruch. Die Gesamtbilanz aber bleibt positiv: Inzwischen verzeichnet die Mitgliederliste wieder fast 130 Namen - mit steigender Tendenz und der erfreulichen Folge einer Verjüngung der Abteilungsmitglieder. Ein wesentlicher Grund für den Mitgliederzuwachs dürfte in der Struktur der beiden Trainingseinheiten am Mittwoch liegen, die verschiedene Leistungs- und Interessengruppen und sowohl jüngere als auch ältere Mitglieder jenseits der 60 oder 70 ansprechen.

Die Sorgen hinsichtlich der künftigen Altersstruktur der Skiabteilung bei den SSF sind vor dem Hintergrund steigender Mitgliederzahlen also deutlich kleiner geworden - hoffentlich bleibt dieser Trend erhalten! Nachdem die SSF ihren Schwerpunkt laut Aussage der Geschäftsführung nunmehr beim Breitensport sehen, passt die Skiabteilung nämlich besser denn je in den Gesamtrahmen der SSF hinein.

Dr. Christian Krause
Abteilungsleiter





Beste Deutsche in Athen

Lena Schöneborn belegt Platz 15 bei den Junioren-Weltmeisterschaften

Toller Erfolg für Lena Schöneborn:

Sie kehrte als beste deutsche Teilnehmerin von den Weltmeisterschaften der Junioren im Modernen Fünfkampf aus Athen nach Bonn zurück.

Lena Schöneborn belegte in Athen einen hervorragenden 15. Platz und hat sich im Feld der bis zu vier Jahre älteren Teilnehmerinnen damit nicht nur bestens behauptet, sondern auch erneut ihre Zukunftsperspektiven unter Beweis gestellt.

In der Mannschaftswertung belegten die deutschen Juniorinnen mit Lena Schöneborn, Eva Trautmann und Vanessa Wüsthoff den 4. Platz von insgesamt 14 Teams.

Als Endergebnis erzielte Lena Schöneborn 5076 Punkte, im Einzelnen kann sie folgende Leistungen vorweisen:

Schießen: 173 Ringe

Fechten: 14 Siege bei 17 Niederlagen

Schwimmen: 2:27 min

Reiten: 1200 Punkte (fehlerfreier Ritt)

Laufen: 11:35 min

Lena wird jetzt erst einmal vier Wochen Pause nach dieser langen Saison machen und dann im Jahr 2004 neu angreifen!



Ganz souverän an die Spitze

Lena Schöneborn wurde überlegen deutsche Juniorenmeisterin

Lena Schöneborn, 17-jährige hoffnungsvolle Nachwuchs-Fünfkämpferin der SSF Bonn, zeigte bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Frauen und Juniorinnen am 26. Juli in Leverkusen erneut, welch hervorragendes Fünfkampftalent hier in Bonn heranwächst: Absolut überlegen gewann sie erstmals den Titel der deutschen Juniorinnenmeisterin und wurde in der Frauenklasse deutsche Vizemeisterin hinter der derzeit besten bundesdeutschen Fünf-

kämpferin Kim Raisner. Bei den Juniorinnen verwies Lena die Darmstädterin Eva Trautmann und die Berlinerin Vanessa Wüsthoff auf die Plätze zwei und drei. Ausschlaggebend für ihren überragenden Erfolg war ihr Sieg in der Einzeldisziplin Fechten sowie ein hervorragendes Reitergebnis. Ge-

paart mit ihren guten organischen Leistungen im Schwimmen und Laufen trug dies zu einer überlegen Deutschen Meisterschaft bei, obwohl sie im Schießen nicht ihren besten Tag hatte. Als letzter Höhepunkt der Saison standen für Lena Schöneborn, die in diesem Jahr bereits eine Bronze-

medaille bei den Jugend Europameisterschaften gewonnen hat, die Weltmeisterschaften vom 8. bis 14. September in Athen an und auch dort konnte sie ihre Erfolgsserie fortsetzen (siehe obenstehenden Bericht).

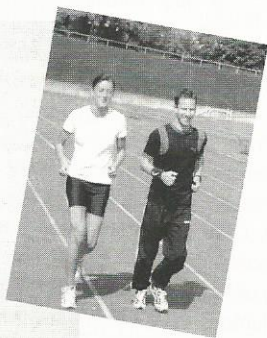
Michael Scharf





Traumziel Olympia

Corina Pape wurde die Leichtathletik praktisch in die Wiege gelegt



geber T-Mobile International, wo sie als Manager Terminal Projects tätig ist, toleriert auch, dass Corina zweimal die Woche erst am Mittag mit der Arbeit beginnt, um morgens noch trainieren zu können. Medizinisch versorgt und betreut wird Corina künftig durch das Team um Dr. Seuser von der Kaiser Karl Klinik und Dr. Kögler. Ein

Wunsch aber liegt Corina schon heute am Herzen: Sie bedankt sich schon im Voraus bei all ihren Trainingskameraden für die Unterstützung, die vor allem in Tempoläufen notwendig ist und verspricht, alles zu versuchen um 2004 mit einer Zeit um die 55 Sekunden zu glänzen.

Der Leistungssport wurde ihr praktisch schon in die Wiege gelegt, am Traumziel Olympia-Teilnahme aber hat sich bis heute nichts geändert: Corina Pape, Leichtathletin der SSF Bonn, hat sich nach vielen verletzungsbedingten Rückschlägen hohe Ziele gesteckt. Die ersten Wettkämpfe nach ihrem Comeback absolvierte die 29-jährige souverän, ihre Hoffnungen scheinen also keineswegs unbegründet.

Am 2. Juni 1974 in Dresden geboren stand Corina Pape schon im Alter von drei Jahren auf der roten Tartanbahn; geknüpft worden war dieser erste Kontakt von ihrer Tante Jutta Kirst, einer bekannten DDR-Sportlerin, die sie mit zum Training nahm. Mit sechs Jahren wurde dann auch Corinas Lebenstraum - einmal an Olympischen Spielen teilnehmen zu können - geprägt: Jutta Kirst gewann bei der Olympiade Bronze und Corina war es, die diese Medaille ganz stolz vom Flughafen nach Hause tragen durfte. Mit elf Jahren wechselte Corina auf die Kinder- und Jugendsportschule Berlin, wo ihr sportliches Talent gezielt gefördert wurde. Seit 1991 trainiert Corina nun bei Dirk Wöhleke und konnte zahlreiche Erfolge über 60 m Hürden, 400 m und 400 m Hürden erringen. Bei deutschen Jugendmeisterschaften und Juniorenmeisterschaften erlief sie sich immer eine Platzierung auf dem Podest.

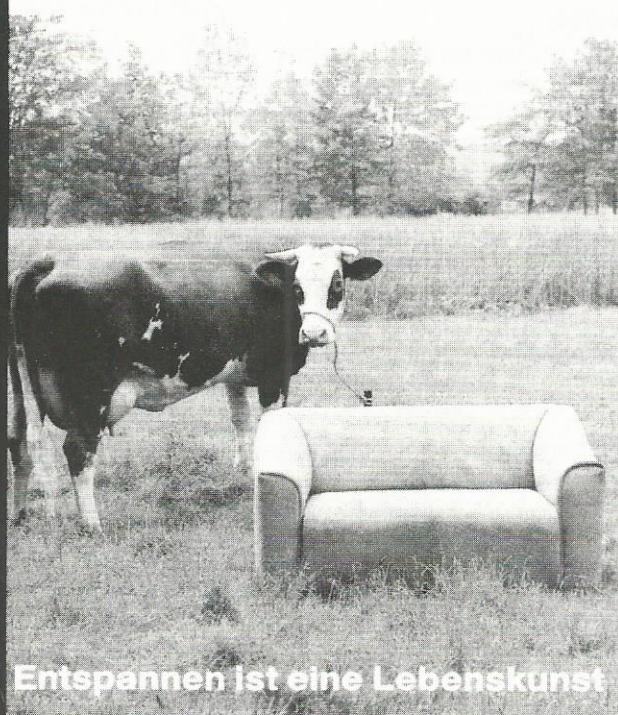
1998 konnte sie sich über 400 m Hürden erneut steigern; der Lohn für ihre harte Arbeit war die Teilnahme im 400 m Hürden-Finale der Deutschen Meisterschaft. Trotz eingerissener Achillessehne qualifizierte sie sich ein Jahr später erneut für das Finale, musste sich im Anschluss daran jedoch drei Operationen an beiden Sehnen unterziehen.

Ohne ihre damaligen Freunde Ingo und Gabi Sabatschus, so sagt Corina Pape selbst, wäre ihr nie ein Comeback gelungen; ihr Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen im Mai dieses Jahres aber geriet zu Erfolg auf ganzer Linie: Corina Pape wurde über 400 m Nordrheinmeisterin, über 400 m Hürden Westdeutsche Vizemeisterin und 5. bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm. Persönliche Bestleistungen über 100 m, 200 m und 400 m sowie eine Verbesserung des Kreisrekords über 400 m Hürden runden diese Serie ab, die Corina trotz des enormen Trainingsrückstandes erzielen konnte.

Am 1. September nun ist die 1,80 m große und 59 kg schwere Athletin in die Saison 2003/2004 eingestiegen und hat sich zusammen mit Ihren Trainern Dirk Wöhleke und Anri Grigorov ein großes Ziel gesetzt: Die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Athen.

Dazu wurde der Trainingsaufwand von bisher sechs auf 12 Einheiten erhöht. Ihr Arbeit-

Bonn-CITY



GRAFF Möbel

Remigiusstr. 4 · 53111 Bonn

„Nordic Walking“

Mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr, SportparkNord

„Nordic Walking“ ist ein trendiger Freizeitsport für alle Altersstufen: schnelles Gehen mit speziellen Stöcken, vor allem aber für Menschen mit Knie- und Rückenproblemen geeignet. Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich werden auf sanfte Art gelöst, überflüssige Pfunde purzeln und die Herz-Kreislaufleistung wird verbessert.

Der neue Trendsport wurde 1997 in Finnland „entdeckt“, inzwischen wird Nordic Walking von rund 480.000 Finnen regelmäßig betrieben, allein im Jahr 2000 waren mehr als eine Million Finnen (30 Prozent der finnischen Gesamtbevölkerung!) mindestens einmal mit den Stöcken auf Tour. Und dass jetzt auch andere Länder vom Nordic Walking-Fieber befallen werden, hat seinen Grund: Es ist fast doppelt so effektiv wie normales Walking ohne Stöcke. Die zusätzliche Armarbeit - die speziell entworfenen, federleichten Stöcke werden nicht gegriffen, sondern schwingen bei jeder Armbewegung neben dem Körper - beansprucht den gesamten Muskelapparat, Schulter- und Brustmuskulatur werden gestrafft, Verspannungen im Nacken und der Schulter gelöst. Die unterschiedlichen Gehgeschwindigkeiten und die wechselnde Intensität der Stock„arbeit“ lassen eine Fülle von Trainingsvariationen zu, die alle Leistungsgruppen ansprechen. Ob Einsteigertraining für Übergewichtige oder Leistungstraining für Fitnessfreaks - alles ist machbar.

Alles, was man benötigt, um „Nordic Walking“ betreiben zu können, sind Walking- oder Joggingsschuhe und natürlich spezielle Walking-Stöcke. Diese allerdings können bei den SSF Bonn für die Dauer eines Kurses für 15 Euro geliehen werden.

Es sind noch Plätze frei! Anmeldung erforderlich!

Weitere Infos bei SSF-Geschäftsstelle oder bei
Kursleiterin Martina Nellessen (Tel.: 02224 /75130) erhältlich.

Fitness für Mollis

Dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
im Sportpark Nord

**Mutig sein, fit werden, sich wohlfühlen
und abnehmen durch Bewegung!**

Mollig? ... Sind Sie es wirklich oder fühlen Sie sich bloß so - zu dick? Sport ist nichts für Sie? Ihnen geht zu schnell die Puste aus? Sie verspüren - sportlich gesehen - mehr Frust als Lust? : Aber auch Mollige können sportlich sein, gerade für sie ist Fitness ein gesundheitliches „Muss“. Und bei uns sind Sie mit Ihren Pfunden genau richtig: Der Kurs „Fitness für Mollis“ richtet sich speziell an Übergewichtige, die den Einstieg in sportliche Betätigung bisher nicht gewagt oder gefunden haben. Bei uns lernen Sie, auf die Signale Ihres Körpers zu achten und ihm etwas Gutes zu tun.

Wichtigstes Ziel des Kurses ist es, trotz tatsächlich oder angenommener überflüssiger Pfunde ein Gefühl für den eigenen Körper zu entwickeln oder wiederzufinden. Oft fühlen Mollige sich in einer Gruppe durchtrainierter Sportfreaks fehl am Platz, gemeinsam mit anderen „Leidensgenossen“ aber lässt sich sportlicher Frust viel leichter abbauen.

Wenn Sie Spaß an der Bewegung entdecken sollten, dann würden wir je nach Anfrage auch weitere Angebote, so wie zB Walking, Wassergymnastik oder Aquajogging, die gerne auf Wunsch nur im „Molligen Kreis“ stattfinden, anbieten.

**Einfach kommen und mitmachen!
Einstieg jederzeit möglich!**

Thai-Bo für Fortgeschrittene

Kurs à 10 Stunden

Donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr

Sportpark Nord

**Es sind noch Plätze frei!
Anmeldung erforderlich!**

(Thai-Bo für Einsteiger im Rahmen
des „Offenen Bewegungstreffs“
Donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr)

Walking bei jedem Wetter

Dienstags 18.00 - 19.00 Uhr

Treffpunkt im Stadion
Sportpark Nord

Kurs à 10 Stunden

**Es sind noch Plätze frei!
Anmeldung erforderlich!**

Info: Anke Vietmeyer
(Geschäftsstelle)

Senioren-Aerobic

Dienstags 11.00 - 12.15 Uhr Sportpark Nord

Aerobic macht Spaß, hält fit und kennt keine Altersgrenzen

Eine Studie beweist es: wer fleißig spazieren geht oder Treppen steigt, tut auch etwas für seine Gehirnleistung. Dabei geht es nicht darum, sich möglichst schnell zu bewegen. Auch langsames Bewegen fördert die Fettverbrennung im Körper und liefert Glukose - den Brennstoff für das Gehirn. Deshalb gilt das Motto: „Jeder Schritt hält fit, jeder Gang macht schlank!“ Aerobic ist ein effektives Ganzkörpertraining, bei dem das Ausdauertraining im Mittelpunkt steht, in dem auch Kraft, Flexibilität und Koordination trainiert werden. Bei der Senioren-Aerobic zählt vor allem: Spaß, sich mit Musik zu bewegen.

**Einfach kommen und mitmachen!
Einstieg jederzeit möglich!**

Kräftigung Tiefenmuskulatur

**Freitags 11.00 - 12.30 Uhr und Freitags 19.00 - 20.00 Uhr
im Sportpark Nord**

Durch die Kombination von Atmung, Kräftigung, Dehnung und Körperbeherrschung werden tiefsitzende kleine Muskeln angesprochen, die im Alltag kaum bewegt werden, aber eine große Bedeutung haben. Unsere Wirbelsäule wird täglich strapaziert, bzw. überstrapaziert (langes Sitzen und Stehen, Heben, Tragen) und - oft aus reiner Unkenntnis - kaum entlastet. Zur Entlastung der Wirbelsäule hat der menschliche Körper viele Muskeln und zusammenarbeitende Muskelgruppen, die, wenn sie regelmäßig gekräftigt werden, wie ein Stützkorsett die Wirbelsäule umgeben oder ihr bei allen Bewegungen (tragen, heben, bücken, aufrichten) mindestens zwei Drittel der Arbeit abnehmen.

Begleitet von ruhiger Musik bauen wir mit komplexen Dehn- und Kräftigungsübungen die Tiefenmuskulatur auf, stärken die Körpermitte und helfen so, stressbedingte Spannungen zu lösen und ausgehend von der Körpermitte als Dreh- und Angelpunkt den Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen (Pilates- und Yoga-Elemente u.a.). Dabei geht es nicht um die Quantität sondern um die Präzision der Bewegung. Balance-Übungen schulen die eigene Körperwahrnehmung. Bauch- und Rückenmuskeltraining bilden einen wichtigen Schwerpunkt, da diese Bereiche für Haltung, Stabilität und Körpergefühl verantwortlich sind. Ein abwechslungsreiches und intensives Programm für Jeden. Am Ende der Stunde folgt eine angenehme und verdiente Entspannung für Körper und Geist.

**Einfach kommen und mitmachen!
Einstieg jederzeit möglich!**



Offener Bewegungstreff



Egal, ob Sie nur mal schnuppern oder regelmäßig Sport treiben wollen, ob Sie sich für eine Gruppe entscheiden oder jedes Mal etwas anderes machen möchten: Beim „Offenen Bewegungstreff“ ist alles möglich. Einfach in der Geschäftsstelle oder im Krafraum eine Teilnehmerkarte kaufen und hingehen.

Die Gruppen des „Offenen Bewegungstreffs“ werden, mit Ausnahme der Schulferien, fortlaufend angeboten. Einstieg jederzeit möglich. Keine Anmeldung erforderlich!

Nähere Infos in der Geschäftsstelle der SSF Bonn, Kölnstr. 313 a, Telefon 0228-67 68 68

Öffnungszeiten:

Geschäftsstelle: Mo, Mi, Fr 13.00 – 17.00, Di 9.00 – 18.00, Do 9.00 – 20.00 Uhr

Krafraum: Mo, Mi, Fr 8.00 – 21.30, Di, Do 9.00 – 21.30, Sa 9.00 – 17.00, So 10.00 – 15.00 Uhr

Preise des Offenen Bewegungstreffs:

(Kartenverkauf in der Geschäftsstelle und im Krafraum der SSF Bonn während der Öffnungszeiten)

Einzelkarte:

4 EUR für Mitglieder u. Nichtmitglieder bis 59 Jahre

4 EUR für Mitglieder u. Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Zehnerkarte:

10 EUR für Mitglieder

45 EUR für Nichtmitglieder bis 59 Jahre

30 EUR für Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Jahreskarten für Mitglieder (Passbild erforderlich):

18,- EUR für ein Angebot des Bewegungstreffs für Mitgl. bis 59 J.

15,- EUR für ein Angebot des Bewegungstreffs für Mitgl. ab 60 J. u. Kinder

36 EUR für 2 Angebote, Mitglieder bis 59 Jahre

30 EUR für 2 Angebote, Mitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Ab 3 Angeboten des Bewegungstreffs lohnt sich die günstige Multi-(jahres)-karte für Mitglieder:

50,- EUR für den gesamten Bewegungstreff für Mitgl. bis 59 Jahre

40,- EUR für den gesamten Bewegungstreff für Mitgl. ab 60 J. u. Kinder

Trainingsstätten

Sportpark Nord, Kölnstr. 250; 53117 Bonn

Theodor Litt Schule, Eduard Otto Str. 9; 53129 Bonn Kessenich

Ludwig-Erhard-Kolleg, Kölnstr. 235; 53117 Bonn

Gottfried-Kinkel Realschule, August-Bier-Str. 2; 53129 Bonn Kessenich

Bert-Wetzlar-Kolleg, Dorotheenstr./ Ecke Ellerstr. 53111 Bonn

Jahnschule, Herseler Str. 3, 53117 Bonn

Unser aktuelles Angebot

Je nach Nachfrage und Verfügbarkeit der Übungsleiter können sich die Angebote kurzfristig ändern. Die aktuellen Gruppen erfahren Sie an unserem Aushang im Sportpark Nord oder in der Geschäftsstelle

Kinderturnen

für Kinder (1,5 - 3 J.) und Eltern

Di 9.00 - 10.00 Uhr

Sportpark Nord

Di 10.00 - 11.00 Uhr

Sportpark Nord

Do 17.00 - 18.00 Uhr

Sportpark Nord

für Kinder (4 - 6 J.) und Eltern

Do 16.00 - 17.00 Uhr

Sportpark Nord

für Kinder (7 - 9 J.) ohne Eltern

Do 15.00 - 16.00 Uhr

Sportpark Nord

für Kinder (3 - 4 J.) und Eltern

Fr 17.00 - 18.00 Uhr

Sportpark Nord

für Kinder (5 - 6 J.) ohne Eltern

Fr 16.00 - 17.00 Uhr

Sportpark Nord

Wirbelsäulengymnastik

Mo 9.30 - 10.45 Uhr

Sportpark Nord

Mo 10.45 - 12.00 Uhr

Sportpark Nord

Mo 18.30 - 19.45 Uhr

Sportpark Nord

Di 17.00 - 18.15 Uhr

Theodor-Litt-Schule

Di 18.15 - 19.30 Uhr

Theodor-Litt-Schule

Mi 17.15 - 18.30 Uhr

Ludwig-Erhard-Kolleg

Fr 9.30 - 10.45 Uhr

Sportpark Nord

Wirbelsäulengymnastik mit Entspannung

Do 18.00 - 19.15 Uhr

Theodor-Litt-Schule

Kräftigung Tiefenmuskulatur

Fr 11.00 - 12.30 Uhr

Sportpark Nord

Fr 19.00 - 20.00 Uhr

Sportpark Nord

Gesundes Fitnessstraining

Fitness gemischt für Männer und Frauen

Mo 17.00 - 18.30 Uhr

Sportpark Nord

Di 19.30 - 21.00 Uhr

Theodor-Litt-Schule

Mi 19.00 - 20.00 Uhr

Sportpark Nord

Mi 20.00 - 21.30 Uhr

Sportpark Nord

Do 20.00 - 21.30 Uhr

Ludwig-Erhard-Kolleg

Fitness für Mollis

Di 17.00 - 18.00 Uhr

Sportpark Nord

Fitness nur für Frauen

Mi 20.00 - 21.30 Uhr

Gottfried-Kinkel RS

Multikulturelle Frauenfitness

Mi 9.30 - 11.00 Uhr

Jahnschule

Seniorengymnastik

Mi 9.30 - 10.45 Uhr

Sportpark Nord

Do 10.00 - 11.00 Uhr

Sportpark Nord

Fatburner Aerobic

Mo 19.00 - 20.00 Uhr

Sportpark Nord

Senioren Aerobic

Di 11.00 - 12.15 Uhr

Sportpark Nord

Aerobic

Do 17.30 - 19.00 Uhr

Sportpark Nord

Schon/Einsteiger Aerobic

Fr 18.00 - 19.00 Uhr

Sportpark Nord

Body Styling

Mo 20.00 - 21.30 Uhr

Sportpark Nord

Thai-Bo (Einsteiger)

Do 18.00 - 19.00 Uhr

Sportpark Nord

Walking

Mi 11.00 - 12.00 Uhr

Sportpark Nord

Treffpunkt: Eingangsbereich im Sportpark Nord

Lauftreff

Di 18.00 - 19.00 Uhr (Anfänger)

Sportpark Nord

Di 19.00 - 20.00 Uhr (Fortgeschrittene u. Könnern)

Treffpunkt: Eingangsbereich im Sportpark Nord

Wassergymnastik

Mi 19.15 - 20.00 Uhr

Sportpark Nord

Mi 20.00 - 20.45 Uhr

Sportpark Nord

Aqua jogging

Mi 12.15 - 13.00 Uhr

Sportpark Nord

Do 9.15 - 10.00 Uhr

Sportpark Nord

Do 10.00 - 10.45 Uhr

Sportpark Nord

Fr 11.00 - 11.45 Uhr

Sportpark Nord

Fr 11.45 - 12.30 Uhr

Sportpark Nord

Volleyball für Anfänger

Fr 18.30 - 20.00 Uhr

Sportpark Nord

Vereinseigene Schwimmhalle nur für Mitglieder
im Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit, Wassertiefe 1,80 m/ 3,80 m,
Taucherglocke 7,0 m, Wassertemperatur 27 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit, Wassertiefe 0,40 m/ 1,20 m,
Wassertemperatur 27 Grad
(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Kostenlose Benutzung für Vereinsmitglieder zu folgenden Zeiten:

Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bahnen	3 B.	3 B.	3 B.	3 B.	3 B.	mind. 4 B.	8 B.
von	14.00	06.30	06.30	06.30	06.30	08.00	08.00
bis	—	—	—	—	—	—	—
Uhrzeit	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	14.45	14.45

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag, 1. u. 2. Weihnachtstag.
Für die übrigen Feiertagen bitte Aushang im Bad beachten.

Sauna: ab 17.11.03 im Sportpark Nord

Angebot: gemischte Sauna und Frauensauna

Auskunft: Geschäftsstelle

Zusatzbeitrag: 100 EUR pro Jahr, Einzelkarten und 10ner Karten möglich

Mitgliedsbeitrag pro Jahr: 110,04 EUR pro Erwachsenen; 90 EUR pro Kind,
Familienermäßigung, Studentenrabatt

Aufnahmegebühr: 26 EUR pro Erwachsenen; 11 EUR pro Kind

Zusätzliche Gebühren: In den Abteilungen können noch Kosten für Wettkampfpässe, ärztl. Untersuchungen, Lizenzen, Prüfungen usw. anfallen

Geschäftsstelle: Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn, Telefon: 0228/676868,
Fax: 0228/673333, Email: info@ssf-bonn.de, Internet: www.ssf-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13.00 – 17.00, Di 9.00 – 18.00, Do 9.00 – 20.00

Trainingsstätten:

Sportpark Nord: Kölnstrasse 250; 53117 Bonn

Theodor Litt Schule: Eduard Otto Strasse 9; 53129 Bonn

Ludwig-Erhard-Kolleg: Kölnstrasse 235; 53117 Bonn

Gottfried-Kinkel Realschule: August-Bier-Strasse 2; 53129 Bonn

Robert-Wetzlar-Kolleg: Dorotheenstrasse/ Ecke Ellerstr., 53111 Bonn

Jahnschule: Herseler Str. 3, 53117 Bonn

SSF-Bootshaus: Rheinaustr. 269, 53225 Bonn

Schulzentrum Tannenbusch: Hirschberger Strasse, 53119 Bonn

Beethoven-Gymnasium: Adenauerallee 51-53, 53113 Bonn

Frankenbad: Am Frankenbad 2, 53111 Bonn

Kursangebote



Kurse werden für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten.
Sie umfassen eine befristete Anzahl an Trainingsstunden und haben einen festen Anfangs- und Endtermin. Für Kurse ist eine separate Anmeldung erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich in der Geschäftsstelle oder bei den angegebenen Ansprechpartnern.

SSF-Geschäftsstelle: Telefon: 02 28 / 67 68 68,
Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 13.00 – 17.00, Di 9.00 – 18.00, Do 9.00 – 20.00

Badmintonkurse für Erwachsene

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kurs für Fortgeschrittene und Anfänger, 10,- EUR für SSF-Mitglieder, 45,- EUR für Nichtmitglieder

Anfänger freitags, 20.00 – 20.45 Uhr
Fortgeschrittene freitags, 20.45 – 21.30 Uhr

Badmintonkurs für Jugendliche

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Jugendliche, die den Anfängerkurs absolviert haben, können in den laufenden Spielbetrieb einsteigen, 25,- EUR für Nichtmitglieder, 5,- EUR für Mitglieder

Anfängerkurse donnerstags, 15.00 – 16.00 Uhr
Anfängerkurse donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr

Basketball für Kinder und Jugendliche

Robert-Wetzlar-Schule, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 5,- EUR für Mitglieder, 25,- EUR für Nichtmitglieder

Kurs 1: (10 – 12jährige) freitags, 15.00 – 16.00 Uhr
Kurs 2: (13 – 15jährige) freitags, 16.00 – 17.00 Uhr

Sportabzeichen

Sportpark Nord im Stadion, Zeitraum: Mai bis September (ohne Ferien) statt, Abnahme Deutsches und Bayerisches Sportabzeichen, kostenfrei, ohne Anmeldung
dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr

Kung Fu

Kursbeginn, Veranstaltungsort, Gebühren und weitere Informationen bei Sabine Haller-Schretzmann, Tel. 0228/362467 (abends)

Anfängerkurs für 8 – 11 jährige montags, 16.30 – 17.15 Uhr
Anfängerkurs für 6 – 8 jährige montags, 17.15 – 18.00 Uhr
Anfängerkurs für Jugendl. u. Erw. montags, 18.00 – 19.15 Uhr

Thai-Bo

Sportpark Nord; Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kurs für Fortgeschrittene 10,- EUR für Mitglieder, 45,- EUR für Nichtmitglieder
donnerstags, 19.00 – 20.00 Uhr

Walking

Sportpark Nord; Kursdauer: 10 Übungsstunden, Anfängerkurs, 10,- EUR für Mitglieder, 45,- EUR für Nichtmitglieder
dienstags, 18.15 – 19.15 Uhr

Nordic Walking

Sportpark Nord; Kursdauer: 10 Übungsstunden, Anfängerkurs, Walkingsticks gegen Leihgebühr, 10,- EUR für Mitglieder, 45,- EUR für Nichtmitglieder
mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr

Kurse der Skiabteilung für Erwachsene

Sportpark Nord, Einstieg jederzeit möglich. Für Mitglieder der Skiabteilung kostenlos, für Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Abteilungen: Zehnerkarte 45,- EUR

Skigymnastik mittwochs, 18.15 – 19.30 Uhr
Dynamisches Fitnesstraining mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr

Bauchtanz

Bootshaus, Kursdauer: zwischen 4 und 6 Übungsstunden, Vorkenntnisse erforderlich, Kosten für Mitglieder ab 10,- EUR für Mitglieder, für Nichtmitglieder ab 45,- EUR
mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr

Wassergewöhnungs- u. Schwimmkurse für Kinder

Umfangreiches Angebot, nähere Informationen in der Geschäftsstelle

Erwachsenenkurse der Schwimmabteilung

Erwachsenenschwimmkurse:

Sportpark Nord, Kursdauer: 14 Übungsstunden, 45,- EUR für Mitglieder, 95,- EUR für Nichtmitglieder

Schwimmkurs für Anfänger: (Erlernen des Brustschwimmens) dienstags, 19.00 – 19.45 Uhr

Schwimmkurs für Fortgeschr.: (Erlernen des Kraulschwimmens) freitags, 19.15 – 20.00 Uhr

Aquajogging/Aquapower:

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, 25,- EUR für Mitglieder, 50,- EUR für Nichtmitglieder

Aquajogging: donnerstags, 19.45 – 20.30 Uhr
Aquapower (für Geübte): donnerstags, 19.00 – 19.45 Uhr
Aquapower (im Lehrbecken): dienstags, 19.45 – 20.30 Uhr



Abteilungsangebote (nur für Vereinsmitglieder, Probetraining möglich)

Schwimmen

Angebot:	Schwimmkurse / Leistungssport- und Breitensportgruppen. (Zusatzbeiträge für Leistungssportgruppen)
Trainingsstätten:	Sportpark Nord, Frankenbad
Auskünfte:	Jürgen Mäusbacher, 0228/444036
Masterssport:	Margret Hanke, 0228/622899
Schwimmkurse:	SSF-Geschäftsstelle, 0228/676868

Wasserball

Angebot:	Mannschaften für alle Altersstufen
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Ruppert Mayershofer, 0228/644437

Tauchen „STA Glaukos“

Angebot:	ABC-Ausbildung, Ausbildung zum Erwerb aller nationaler Tauchsportabzeichen, Übungstauchgänge im Freigewässer nach Absprache
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Frank Engelen, 0228/4798887
Abteilungsbeitrag:	25,60 EUR pro Jahr

Kanu

Angebot:	Ausbildung, regelmäßige Fahrten, Teilnahme an Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen
Trainingsstätten:	Sportpark Nord SSF-Bootshaus
Auskünfte:	Hubert Schrick, 0228/773424 (d) Walter Düren, 0228/363890 Wolfgang Mühlhaus, 02241/204282
Abteilungsbeitrag:	Jugendliche: 20,50 EUR pro Jahr Erwachsene: 25,60 EUR pro Jahr

Tischtennis

Angebot:	Jugendgruppe, Hobbygruppe, Seniorengruppe
Trainingsstätten:	Jahnschule, Sportpark Nord
Auskünfte:	Jörg Brinkmann, 0228/677910
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene: 22,- EUR pro Jahr

Badminton

Angebot:	Verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Anfänger und Fortgeschrittene Kurse
Trainingsstätten:	Sportpark Nord
Auskünfte:	SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868

Volleyball

Angebot:	Wettkampfmannschaften für Kinder und Erwachsene, Hobby-Volleyball-Gruppen, Kurse für Anfänger
Trainingsstätten:	Gottfried-Kinkel-Realschule, Beethoven Gymnasium, Schulzentrum Tannenbusch, Sportpark Nord
Auskünfte:	Fritz Hacke (Erwachsene) 02244/3386 Heiner Balke (Kinder u. Jugendl.) 0228/450413

Leichtathletik

Angebot:	Trainingsgruppen für Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
Trainingsstätten:	Collegium Josephinum Bonn, Sportpark Nord
Auskünfte:	Alois Gmeiner, 02208/5243
Leistungssport:	Anri Grigorov, 0228/4224351

Moderner Fünfkampf

Angebot:	Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Fechten, Schießen und Reiten, Hobbyschießgruppe für Erw.
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Joachim Krupp, 0228/640218 Anton Schmitz, 0228/664985

Triathlon

Angebot:	Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Radfahren
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Ingo Lochmann, 0160/3674401
Abteilungsbeitrag:	30,- EUR pro Jahr

Ski

Angebot:	Ganzjährige Skigymnastik, Frühwinterskilauf, Skilauf aktiv, Skiwandern, Skiferien für Jedermann, Schlittschuhlaufen, Wanderungen
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Hans Hennes, 02222/3659
Abteilungsbeitrag:	7 EUR pro Jahr

Judo

Angebot:	Judotraining für Kinder (ab 5 J.), Jugendliche und Erwachsene, Judogymnastik
Trainingsstätten:	Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule
Auskünfte:	Jörg Buder (Erwachsene), 02222/63060 Yamina Bouchibane (Kinder), 02224/969545

Ju-Jutsu

Angebot:	Selbstverteidigung, Kampfttraining und Fitness für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene
Trainingsstätte:	Theodor-Litt-Schule
Auskünfte:	Alexander Zumbeck, 02222/922957

Karate, Ken-Do, Iai Do

Angebot:	Karate: für Kinder ab 8 J., Jugendliche u. Erwachsene, Anfängerkurse u. Trainingsgruppen Ken-Do: für Jugendliche ab 14 J. u. Erwachsene Iai Do: für Jugendliche ab 16 J. u. Erwachsene
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Calvin Bartel (Karate Kinder) 0177/3005800, Wolfgang Günther (Karate Erw.) 02222/936149, Norbert Geuthner (Kendo), 0228/4549678, Dr. Heinz Beck (Iai-Do), 0228/28179109

Bo-Jutsu, Jiu-Jitsu, Aikibudo

Angebot:	Stock- und Waffenkampf; Kobudo (ab 18 J.), Selbstverteidigung, im sportlichen Wettkampf und als Kampfkunst
Trainingsstätte:	Theodor-Litt-Schule
Auskünfte:	Ute Giers, 0228/222772

Tai Chi / Kung Fu

Angebot:	Tai Chi: Erwachsene Kung Fu: Kinder und Erwachsene
Trainingsstätte:	SSF-Bootshaus
Auskünfte:	Sabine Haller-Schretzmann, 0228/362467 (abends)

Tanzen „Tanz-Turnier-Club ORION“

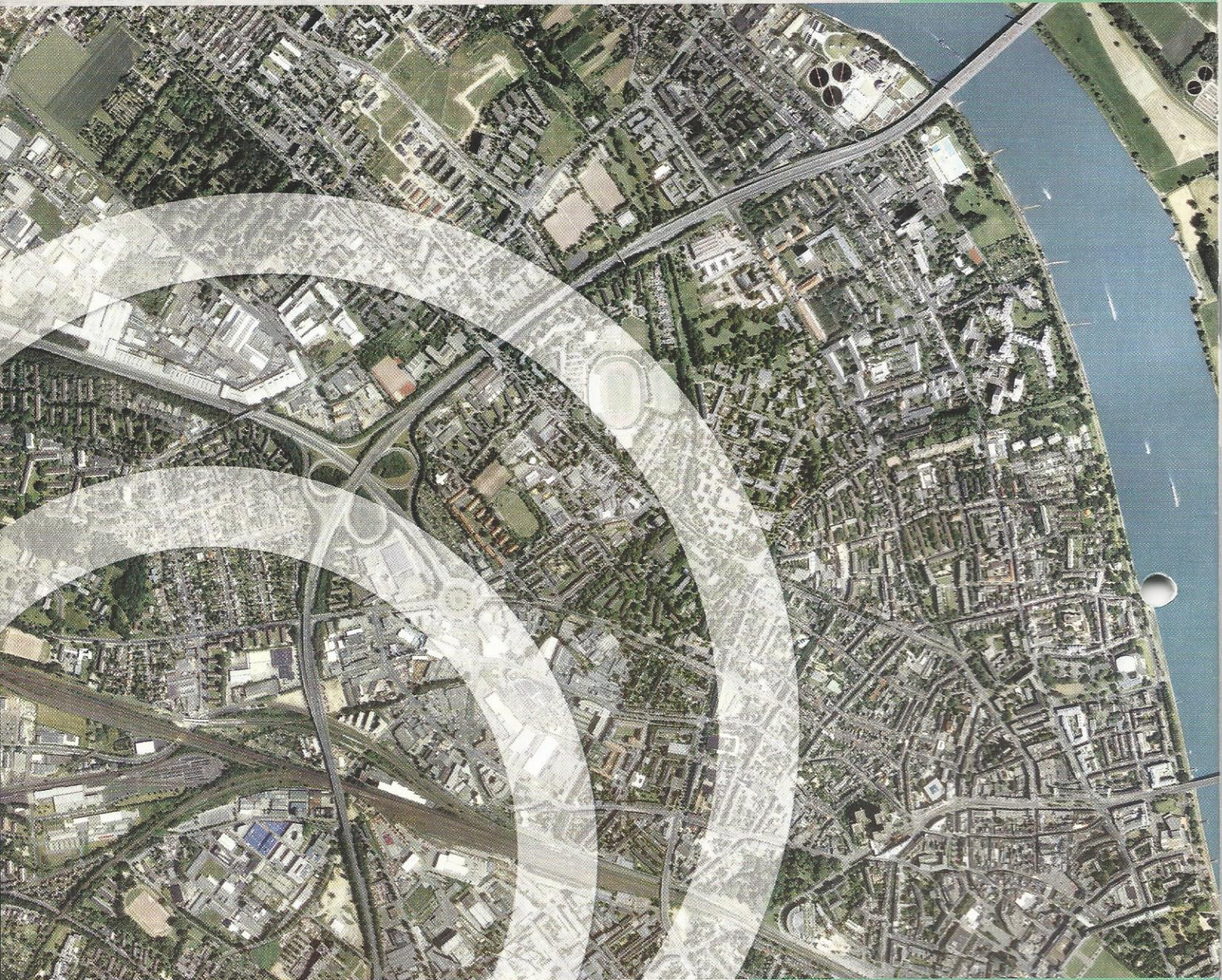
Angebot:	Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-Tanzen, Turniertanz Standard, Angebot an freien Trainingszeiten
Trainingsstätten:	Gottfried-Kinkel-Realschule, SSF-Bootshaus
Auskünfte:	Peter Kunze-Schurz, 0228/265300 Maren Hövel, 0228/4796968
Abteilungsbeitrag:	30,70 EUR pro Quartal (Erwachsene)

Krafttraining /Fitnessstraining

Angebot:	Individuelles u. wirbelsäulenschonendes Ganzkörpertraining an Geräten, gezieltes Gymnastikprogramm sowie Tests zur Einschätzung des Trainingszustandes
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Beate Schukalla, 0228/6193755
Öffnungszeiten:	Mo, Mi, Fr 8.00 – 21.30 Uhr Di und Do 9.00 – 21.30 Uhr Sa 9.00 – 17.00 Uhr, So 10.00 – 15.00 Uhr
Abteilungsbeitrag:	76,70 EUR pro Jahr

Breiten- und Gesundheitssport

Angebot:	Offener Bewegungstreff: verschiedene Gruppen (Wirbelsäulengymn., Aerobic, Lauftreff, Wassergymn., gesundes Fitnessstraining und vieles mehr), für Mitglieder und Nichtmitglieder siehe gesondertes Angebot
Auskünfte:	Kursangebote: für Mitglieder und Nichtmitglieder siehe Rückseite SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868



Wo wir in Bonn unsere Kreise ziehen, sind Sie gut versorgt.

Wir machen Bonn zur **funktionierenden Stadt**:

Durch Energie- und Wasserversorgung, Busse und Bahnen, Abfallverwertung, Hafenbetrieb und was sonst noch dazu gehört.

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.
Kölnstraße 313a · 53117 Bonn

G 4062 Postvertriebsstück. Entgelt bezahlt.